



**MODULHANDBUCH SPO2016**

---

**DES STUDIENGANGS  
WIRTSCHAFTSRECHT**

L.L.B. Wirtschaftsrecht

Stand: Februar 2017

## INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen .....	2
Die Ziele des Studiengangs Wirtschaftsrecht .....	3
Alignment Matrix zur Erreichung der Studiengangsziele .....	4
Alignment Matrix zur Vermittlung der Kompetenzziele gemäß KMK .....	5
Erster Studienabschnitt .....	6
<i>LAW1260 – Einführung in das Studieren</i> .....	6
<i>LAW1240 – Wirtschaftsprivatrecht I</i> .....	10
<i>LAW1250 – Wirtschaftsstrafrecht</i> .....	12
<i>AQM1030 – Buchführung und Finanzmathematik</i> .....	14
<i>GMT1060 – Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I</i> .....	17
<i>GMT1210 – Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre II</i> .....	19
<i>ECO1200 – Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I</i> .....	21
<i>ECO1210 – Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II</i> .....	23
<i>BIS1010 – Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i> .....	25
<i>LAW1170 – Wirtschaftsprivatrecht II</i> .....	28
<i>LAW1190 – Grundrechte/Europäisches und Internationales Recht</i> .....	30
Zweiter Studienabschnitt .....	33
<i>LAW2250 – Verwaltungsrecht</i> .....	33
<i>LAW2110 – Wirtschaftsprivatrecht III</i> .....	36
<i>LAW2120 – Wirtschaftsprivatrecht IV</i> .....	38
<i>TAX1010 – Steuerrecht I</i> .....	40
<i>LAW2070 – Methoden I</i> .....	42
<i>GMT2110 – Bilanzierung und Finanzwirtschaft</i> .....	45
<i>LAW2200 – Gesellschaftsrecht</i> .....	47
<i>LAW2150 – Arbeitsrecht</i> .....	49
<i>LAW2160 – Gewerblicher Rechtsschutz</i> .....	51
<i>LAW2190 – Methoden II</i> .....	53
<i>INS3020 – Praxissemester</i> .....	55
<i>GMT3100 – Unternehmensführung</i> .....	57
<i>LAW3110 – Internationales Wirtschaftsrecht</i> .....	60
<i>LAW3320 – Rechtsdurchsetzung</i> .....	62
<i>TAX3030 – Steuerrecht II</i> .....	65
<i>LAW3400 – Schwerpunktfach I</i> .....	67
<i>LAW3410 – Schwerpunktfach II</i> .....	70
<i>LAW3180 – Methoden III</i> .....	73
<i>LAW3500 – Europarecht</i> .....	76
<i>FEX4990 – Abschlussprüfungsleistung</i> .....	78
<i>THE4999 – Thesis</i> .....	80

**Abkürzungen**

ABWL	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
BWL	Betriebswirtschaftslehre
LV	Lehrveranstaltung(en)
PLH	Prüfungsleistung Hausarbeit
PLK	Prüfungsleistung Klausur
PLM	Prüfungsleistung mündliche Prüfung
PLP	Prüfungsleistung Projektarbeit
PLR	Prüfungsleistung Referat
PLT	Prüfungsleistung Thesis
PVL	Prüfungsvorleistung für die Bachelorprüfung
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UPL	Unbewertete Prüfungsleistung
VWL	Volkswirtschaftslehre

## Die Ziele des Studiengangs Wirtschaftsrecht

	<b>Studiengangsziele Wirtschaftsrecht</b>	<b>Kompetenzziel</b>	<b>Beobachtbare Lernergebnisse</b>	<b>Entspricht KMK Qualifikationsrahmen</b>
1	<b>Rechtskenntnisse</b>	Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.	Die Studierenden beherrschen die juristische Methode der Falllösung nach Anspruchsgrundlagen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissensverbreiterung</li> <li>- Wissensvertiefung</li> <li>- Instrumentale Kompetenz</li> </ul>
2	<b>Wirtschaftskenntnisse</b>	Die Studierenden haben ein Grundlagenwissen in BWL, VWL, Quantitativen Methoden sowie in der Informatik. Sie können Bezüge zwischen Wirtschaft und Recht herstellen.	Die Studierenden können im Rahmen einer Ausarbeitung Bezüge zu Fragestellungen aus den Bereichen der BWL, VWL, den Quantitativen Methoden sowie der Informatik herstellen und berücksichtigen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissensverbreiterung</li> <li>- Wissensvertiefung</li> </ul>
3	<b>Konfliktlösungskompetenz</b>	Die Studierenden kennen die Methoden der Streitvermeidung und der gerichtlichen und außergerichtlichen Problem- und Konfliktlösung.	Die Studierenden haben Kenntnisse des Konfliktmanagements und Kenntnisse von Verhandlungsstrategien.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikative Kompetenz</li> </ul>
4	<b>Kommunikationsfähigkeit</b>	Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ideen und Argumente in mündlicher sowie schriftlicher Form klar und überzeugend auszudrücken.	Die Studierenden sind in der Lage sich in klarer schriftlicher Form auszudrücken. Die Studierenden zeigen ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit durch überzeugende Präsentationen und Vorträge.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumentale Kompetenz</li> <li>- Kommunikative Kompetenz</li> </ul>
5	<b>Teamfähigkeit</b>	Die Studierenden sind in der Lage mit anderen effektiv in Gruppen zusammenzuarbeiten.	Im Rahmen praktischer Aufgabenstellungen zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, erfolgreich im Team zu arbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikative Kompetenz</li> </ul>
6	<b>Gesellschaftliches Grundwissen eines Wirtschaftsjuristen</b>	Die Studierenden sind in der Lage, gesellschaftliche Problemlagen zu erfassen und dazu eine eigene Position zu beziehen. Sie kennen die ethische und juristische Bedeutung von Menschen- und Grundrechtskatalogen.	Die Studierenden kennen die Grundstruktur des nationalen, europäischen und globalen Ordnungsrahmens und können aktuelle gesellschaftliche Problemlagen zuordnen und bewerten. Sie können Menschenrechts- und Grundrechtsabwägungen exemplarisch durchführen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumentale Kompetenz</li> <li>- Systemische Kompetenzen</li> </ul>
7	<b>Wissenserschließung</b>	Die Studierenden können sich in juristische Fragenkomplexe einarbeiten und Lösungen entwickeln.	Die Studierenden können die zur Lösung wirtschaftsrechtlicher Fragen relevanten Gerichtsentscheidungen und einschlägige juristische und betriebswirtschaftliche Literatur ermitteln, die Relevanz der gesammelten Informationen einordnen und daraus wissenschaftlich begründete Ergebnisse ableiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumentale Kompetenz</li> <li>- Systemische Kompetenzen</li> <li>- Kommunikative Kompetenz</li> </ul>

## Alignment Matrix zur Erreichung der Studiengangsziele

Der nachfolgenden Übersicht können Sie entnehmen, welche Studiengangsziele im jeweiligen Modul verfolgt werden.

Module	Rechts- kenntnisse	Wirtschafts- kenntnisse	Konflikt- lösungs- kompetenz	Kommunikati- onsfähigkeit	Teamfä- higkeit	Gesellschaftliches Grundwissen eines Wirtschaftsjuristen	Wissens- erschließung
<b>Erster Studienabschnitt</b>							
LAW1260 – Einführung in das Studieren				X	X		X
LAW1240 – Wirtschaftsprivatrecht I	X						
LAW1250 – Wirtschaftsstrafrecht	X					X	
AQM1030 – Buchführung und Finanzmathematik		X					
GMT1060 – Einführung in die Allgemeine BWL I		X					
GMT1210 – Grundlagen der Allgemeinen BWL II		X					
ECO1200 – Grundlagen der VWL I		X					
EC01210 – Grundlagen der VWL II		X					
LAW1170 – Wirtschaftsprivatrecht II	X			X			X
LAW1190 – Grundrechte/Europäische und internationales Recht	X					X	
BIS1010 – Grundlagen IT Kenntnisse		X					
<b>Zweiter Studienabschnitt</b>							
LAW2250 – Verwaltungsrecht	X		X				X
LAW2110 – Wirtschaftsprivatrecht III	X						
LAW2120 – Wirtschaftsprivatrecht IV	X						
TAX1010 – Steuerrecht I	X	X					
LAW2070 – Methoden I	X			X			X
GMT2110 – Bilanzierung und Finanzwirtschaft		X					
LAW2200 – Gesellschaftsrecht	X						
LAW2150 – Arbeitsrecht	X						
LAW2160 – Gewerblicher Rechtsschutz	X						
LAW2190- Methoden II				X			X
INS3020 – Praxissemester				X			
GMT3100 – Unternehmensführung		X		X	X		
LAW3110 – Internationales Wirtschaftsrecht	X						
LAW3320 – Rechtsdurchsetzung	X		X				
TAX3030 – Steuerrecht II	X	X					
LAW3400 – Schwerpunktfach I	X	X		X	X		X
LAW3410 – Schwerpunktfach II	X	X		X	X		X
LAW3180 – Methoden III	X		X	X			
LAW3500 – Europarecht	X					X	
FEX4999 – Abschlussprüfungsleistung	X			X			
THE4999 – Thesis	X	X		X			X

## Alignment Matrix zur Vermittlung der Kompetenzziele gemäß KMK

Der nachfolgenden Übersicht können Sie entnehmen, welche Kompetenzziele im jeweiligen Modul vermittelt werden.

Module	Wissensverbreiterung	Wissensvertiefung	Instrumentale Kompetenz	Systemische Kompetenz	Kommunikative Kompetenzen
<b>Erster Studienabschnitt</b>					
LAW1260 – Einführung in das Studieren		X	X	X	X
LAW1240 – Wirtschaftsprivatrecht I	X	X	X		
LAW1250 – Wirtschaftsstrafrecht	X	X	X	X	
AQM1030 – Buchführung und Finanzmathematik	X	X			
GMT1060 – Einführung in die Allgemeine BWL I	X	X			
GMT1210 – Grundlagen der Allgemeinen BWL II	X	X			
ECO1200 – Grundlagen der VWL I	X	X			
ECO1210 – Grundlagen der VWL II	X	X			
LAW1170 – Wirtschaftsprivatrecht II	X	X	X	X	X
LAW1190 – Grundrechte/Europäische und internationales Recht	X	X	X	X	
BIS1010 – Grundlagen IT Kenntnisse	X	X			
<b>Zweiter Studienabschnitt</b>					
LAW2250 – Verwaltungsrecht	X	X	X		X
LAW2110 – Wirtschaftsprivatrecht III	X	X	X		
LAW2120 – Wirtschaftsprivatrecht IV	X	X	X		
TAX1010 – Steuerrecht I	X	X	X		
LAW21070 – Methoden I	X	X	X	X	X
GMT2110 – Bilanzierung und Finanzwirtschaft	X	X			
LAW2200 – Gesellschaftsrecht	X	X	X		
LAW2150 – Arbeitsrecht	X	X	X		
LAW2160 – Gewerblicher Rechtsschutz	X	X	X		
LAW2190- Methoden II		X	X	X	X
INS3020 – Praxissemester			X		X
GMT3100 – Unternehmensführung	X	X	X		X
LAW3110 – Internationales Wirtschaftsrecht	X	X	X		
LAW3320 – Rechtsdurchsetzung	X	X	X		X
TAX3030 – Steuerrecht II	X	X	X		
LAW3400 – Schwerpunktfach I	X	X	X	X	X
LAW3410 – Schwerpunktfach II	X	X	X	X	X
LAW3180 – Methoden III		X	X		X
LAW3500 – Europarecht	X	X	X	X	
FEX4999 – Abschlussprüfungsleistung		X	X		X
THE4999 – Thesis		X	X	X	X

**Erster Studienabschnitt**

**LAW1260 – EINFÜHRUNG IN DAS STUDIEREN**

Einführung in das Studieren	
Kennziffer	LAW1260
Studiensemester	1
Level	Eingangslevel
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p><u>Sozial- und Methodenkompetenz</u> 2 Credits, 2 SWS</p> <p><u>Einführung in das Studium des Wirtschaftsrechts/Staatsorganisationsrecht</u> 3 Credits, 2 SWS</p> <p><u>Nachweis der Sprachkompetenz Englisch B2</u> Im hochschuleigenen Test</p> <p><u>Nachweis von 12 Credits in englischsprachigen Veranstaltungen</u> Aus Prüfungsleistungen des 1. und 2. Studienabschnitts</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart	UPL
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	<p><u>Sozial- und Methodenkompetenz</u> Erfolgreiche Teilnahme an allen Teileinheiten (Anwesenheitspflicht)</p> <p><u>Einführung in das Studium des Wirtschaftsrechts/Staatsorganisationsrecht</u> Teilnahme</p> <p><u>Nachweis der Sprachkompetenz Englisch B2</u> Mittels hochschuleigenem Test</p>
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Entfällt, da es sich um unbenotete Prüfungsleistungen handelt.
Geplante Gruppengröße	<p><u>Sozial- und Methodenkompetenz</u> 14 – 18</p> <p><u>Einführung in das Studium des Wirtschaftsrechts/Staatsorganisationsrecht</u> 35</p>
Lehrsprache	<u>Sozial- und Methodenkompetenz sowie Einführung in das Studium des Wirtschaftsrechts/Staatsorganisationsrecht</u> Deutsch

	<u>Nachweis der Sprachkompetenz Englisch B2 und 12 Credits in Englisch</u> Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester (Nachweis der Sprachkompetenz Englisch B2 im hochschuleigenen Test bis zum Ablauf des 2. Semesters; Belegung englischsprachiger Veranstaltungen im Umfang von mind. 12 Credits aus dem 1. und 2. Studienabschnitt)
Modulverantwortliche(r)	<u>Sozial- und Methodenkompetenz</u> Burkart, Brigitte (Programmleiterin SIK)  <u>Einführung in das Studium des Wirtschaftsrechts/Staatsorganisationsrecht</u> Brönneke, Tobias/Lorinser, Barbara
Dozenten/Dozentinnen	<u>Sozial- und Methodenkompetenz</u> Studentische Tutoren  <u>Einführung in das Studium des Wirtschaftsrechts/Staatsorganisationsrecht</u> Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Übergreifende Fachgebiete/Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht Nutzung von E-Learning-Instrumenten
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine. Die zugeordnete Lehrveranstaltung Sozial- und Methodenkompetenz wird aber auch in den betriebswirtschaftlichen Studiengängen angeboten.
Ziele	Das Modul trägt je nach gewähltem Schwerpunkt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:  <u>Kommunikationsfähigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ideen und Argumente in mündlicher sowie schriftlicher Form klar und überzeugend auszudrücken.  <u>Teamfähigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage mit anderen effektiv in Gruppen zusammenzuarbeiten.  <u>Wissenserschließung</u> Die Studierenden können sich in Fragenkomplexe einarbeiten und Lösungen entwickeln.
Inhalte	<u>Sozial- und Methodenkompetenz</u> <i>Training Kommunikation und Teamarbeit</i> Wahrnehmungsprozesse Grundlagen der Kommunikation Feedback geben und empfangen Gesprächsführung Merkmale effektiver Teamarbeit Teamentwicklung Rollen in einer Gruppe Führen einer Gruppe Anwendung der Teamarbeit in einer BWL-Fallstudie <i>Unternehmensplanspiel + BWL-Fallstudie</i>



	<p>Kennenlernen komplexer Entscheidungsmethoden in betriebswirtschaftlichen Settings  Treffen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen in Kleingruppen  Unternehmen als kundenorientierte Wertschöpfungskette  Zusammenarbeit verschiedener Aufgaben- und Entscheidungsträger innerhalb eines Unternehmens  <i>Präsentationstraining</i>  Auftreten vor Gruppen  Einüben von Präsentationssituationen  Medieneinsatz bei Präsentationen  Feedback geben und nehmen  Visualisierung und Zuhörerorientierung</p> <p><u>Einführung in das Studium des Wirtschaftsrechts/Staatsorganisationsrecht</u>  Einführung in das Rechtssystem und die Rechtsfindung  Rationelles Lernen und Studieren (Lern- und Arbeitstechniken)  Wissenschaftliches Arbeiten  Literatur- bzw. Rechtsprechungsrecherche (traditionelle und elektronische Quellen wie Internet, juris und Beck-online)  Die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit  Juristische Methodik  Fallstudien</p>
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p><u>Sozial- und Methodenkompetenz</u>  Unternehmensplanspiel: BWL-Module  Präsentationstraining: für sämtliche Seminare des weiteren Studiums</p> <p><u>Einführung in das Studium des Wirtschaftsrechts/Staatsorganisationsrecht</u>  Die Lehrveranstaltung stellt für alle Veranstaltungen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens sicher.</p>
<p>Workload</p>	<p><u>Gesamt</u>  150 Stunden, davon 60 Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Sozial- und Methodenkompetenz</u>  90 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Einführung in das Studium des Wirtschaftsrechts/Staatsorganisationsrecht</u>  60 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p>
<p>Literatur</p>	<p><u>Sozial- und Methodenkompetenz</u>  Birkenbihl, Vera, Kommunikationstraining, Heidelberg  Krüger, Wolfgang, Teams führen. München  Schulz von Thun, Friedemann, Miteinander reden: Störungen und Klärungen, Hamburg</p> <p><u>Einführung in das Studium des Wirtschaftsrechts/Staatsorganisationsrecht</u>  Richtlinien der Fakultät für Wirtschaft und Recht für das Anfertigen wirtschaftswissenschaftlicher und juristischer Arbeiten  Kohler-Gehrig, Die Diplom- und Seminararbeit in den Rechtswissenschaften</p>

	<p>Kröger/Kuner, Internet für Juristen  Larenz/Canaris, Methodenlehre der Rechtswissenschaft  Möllers, Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten  Tettinger, Einführung in die juristische Arbeitstechnik  - Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Schlagworte	<p>Wissenschaftliches und juristisches Arbeiten, Methodenlehre, Soft Skills</p>
Letzte Änderung	<p>Juli 2016</p>

**LAW1240 – WIRTSCHAFTSPRIVATRECHT I**

Wirtschaftsprivatrecht I	
Kennziffer	LAW1240
Studiensemester	1
Level	Eingangslevel
Credits	8
SWS	6
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<u>BGB Allgemeiner Teil</u> 6 Credits, 4 SWS  <u>Fallstudien zum BGB I</u> 2 Credits, 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	<u>BGB Allgemeiner Teil</u> PLK - 90 Minuten  <u>Fallstudien zum BGB I</u> UPL
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Die unbenotete Prüfungsleistung (Fallstudien zum BGB I) geht in keine Note ein. Der Rest des Modules (BGB Allgemeiner Teil) geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Harriehausen, Simone
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	- Seminaristischer Unterricht - Vorlesung mit Fallstudie
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	Das Modul trägt zur Erreichung des folgenden Studiengangsziels bei:  <u>Rechtskenntnisse</u>

	Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.
Inhalte	<p><u>BGB Allgemeiner Teil</u> Einführung in das deutsche Rechtssystem und in das juristisch-methodische Arbeiten, Allgemeiner Teil des BGB</p> <p><u>Fallstudien zum BGB I</u> Methode der Falllösung und Fachwissen werden anhand von Fallbeispielen eingeübt, Fachwissen wird vertieft und wiederholt.</p>
Verbindung zu anderen Modulen	Die Veranstaltung ist unmittelbar Grundlage für die Module Wirtschaftsprivatrecht II und III und legt die wirtschaftsrechtlichen Grundlagen für alle übrigen rechtlichen Module des Studiengangs.
Workload	<p><u>Gesamt:</u> 240 Stunden, davon 90 Stunden Kontaktzeit und 150 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>BGB Allgemeiner Teil</u> 180 Stunden, davon 60 Kontaktzeit und 120 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Fallstudien zum BGB I</u> 60 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB</li> <li>- Medicus, Allgemeiner Teil des BGB</li> <li>- Rüthers/Stadler, Allgemeiner Teil des BGB</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	
Schlagworte	Zivilrecht, deutsches Rechtssystem
Letzte Änderung	Juli 2016

**LAW1250 – WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT**

Wirtschaftsstrafrecht	
Kennziffer	LAW1250
Studiensemester	1. und 2. Semester
Level	Eingangslevel
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<u>Wirtschaftsstrafrecht I</u> 2 Credits, 2 SWS  <u>Wirtschaftsstrafrecht II</u> 3 Credits, 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	<u>Wirtschaftsstrafrecht I</u> UPL  <u>Wirtschaftsstrafrecht II</u> PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Die unbenotete Prüfungsleistung (Wirtschaftsstrafrecht I) geht in keine Note ein. Der Rest des Modules (Wirtschaftsstrafrecht II) geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulverantwortlicher	Thäle, Brigitte
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	Das Modul trägt zur Erreichung des folgenden Studiengangsziels bei:  <u>Rechtskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.

	<p><u>Gesellschaftliches Grundwissen eines Wirtschaftsjuristen</u> Die Studierenden sind in der Lage, gesellschaftliche Problemlagen zu erfassen und dazu eine eigene Position zu beziehen. Sie kennen die ethische und juristische Bedeutung von Menschen- und Grundrechtskatalogen.</p>
Inhalte	<p><u>Wirtschaftsstrafrecht I</u> – Grundzüge der Deliktsformen (Vorsatz/Fahrlässigkeitsdelikte, Vollendung und Versuch) – Täterschafts/Teilnahmeformen – Straftatbestände des Wirtschaftsstrafrechts, v.a. Betrug und betrugsähnliche Straftatbestände, Untreue und Bestechungsdelikte. – Bezüge zu wirtschafts- und rechtsethischen Fragestellungen werden hergestellt.</p> <p><u>Wirtschaftsstrafrecht II</u> – Straftatbestände des Wirtschaftsstrafrechts, v.a. Betrug und betrugsähnliche Straftatbestände, Untreue und Bestechungsdelikte, auch Internationales Bestechungsgesetz (Int-BestG) – Vorstellung des Bemühens um ein gemeinsames Europäisches Strafgesetzbuch – Bezüge zu wirtschafts- und rechtsethischen Fragestellungen werden hergestellt</p>
Verbindung zu anderen Modulen	<p>Wirtschaftsprivatrecht I – IV, Gesellschaftsrecht, Methoden I, Arbeitsrecht, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I, Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre II sowie Gewerblicher Rechtsschutz</p>
Workload	<p><u>Gesamt</u> 150 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Wirtschaftsstrafrecht I</u> 60 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Wirtschaftsstrafrecht II</u> 90 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hellmann/Beckemper, Wirtschaftsstrafrecht</li> <li>– Müller-Guggenberger/Bieneck, Wirtschaftsstrafrecht</li> <li>– Wabnitz/Janovsky, Handbuch des Wirtschafts- und Steuerstrafrechts</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	
Schlagworte	<p>Deliktsformen, Täterschaft, Betrug, betrugsähnliche Straftatbestände, Bestechung</p>
Letzte Änderung	<p>Juli 2016</p>

**AQM1030 – BUCHFÜHRUNG UND FINANZMATHEMATIK**

Buchführung und Finanzmathematik	
Kennziffer	AQM1030
Studiensemester	1
Level	Eingangslevel
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<u>Buchführung</u> 2 Credits, 2 SWS  <u>Grundlagen der Finanzmathematik</u> 3 Credits, 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	<u>Buchführung</u> UPL - 60 Minuten  <u>Grundlagen der Finanzmathematik</u> PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 80
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	<u>Buchführung</u> Foschiani, Stefan  <u>Grundlagen der Finanzmathematik</u> Wüst, Kirsten
Dozenten/Dozentinnen	Professoren der Fachgebiete ABWL und Quantitative Methoden sowie Lehrbeauftragte
Fachgebiet/Studiengang	Quantitative Methoden/Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Lehrform(en)	Vorlesungen mit Übungen
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Die zugeordneten Lehrveranstaltungen werden auch in den betriebswirtschaftlichen Studiengängen angeboten.
Ziele	Das Modul trägt zur Erreichung des folgenden Studiengangsziels bei:  <u>Wirtschaftskenntnisse</u>

	<p>Die Studierenden haben ein Grundlagenwissen in BWL und den Quantitativen Methoden. Sie können Bezüge zwischen Wirtschaft und Recht herstellen.</p>
Inhalte	<p><u>Buchführung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Buchführungspflicht</li> <li>- Inventur und Inventar</li> <li>- Bestands- und Erfolgskonten</li> <li>- Verbuchung von Geschäftsvorfällen</li> <li>- Grundzüge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung</li> </ul> <p><u>Grundlagen der Finanzmathematik</u></p> <p>Die notwendigen mathematischen Hilfsmittel (Folgen, Reihen sowie Exponential- und Logarithmusfunktionen) werden bereitgestellt. Grundlagen der Zinsrechnung dienen als Basis für die folgenden Kapitel. Investitionstheorie, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung und ein Kapitel zu Kursen und Renditen von Wertpapieren führen in unternehmerische Entscheidungssituationen ein. Mit einer Einführung in Zinsfinanzderivate wird ein Einblick in die moderne unternehmerische Finanzplanung gewährt.</p>
Verbindung zu anderen Modulen	<p>Knüpft an das parallele Modul Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I an und dient als Vorbereitung für die Grundlagen der Kostenrechnung sowie für Bilanzierung, Investition und Finanzierung I.</p>
Workload	<p><u>Gesamt:</u> 150 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Buchführung</u> 60 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Grundlagen der Finanzmathematik</u> 90 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p>
Literatur	<p><u>Buchführung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bornhofen, M. und Busch, E., Buchführung, Gabler Verlag</li> <li>- Däumler, K.-D. und Grabe, J., Kostenrechnung, Band 1: Grundlagen: mit Fragen und Aufgaben, Antworten und Lösungen, Verlag NWB</li> <li>- Grimm-Curtius, H. und Duchscherer, M., Finanzbuchhaltung nach dem GKR und IKR – Lehrbuch mit Buchhaltungs-Software, Oldenbourg Verlag</li> <li>- Heinhold, M., Buchführung in Fallbeispielen, Schäffer-Poeschel Verlag</li> <li>- Schmolke, S. und Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen – GKR, Winklers Verlag</li> <li>- Wedell, H., Grundlagen des Rechnungswesens, Band 1, Buchführung und Jahresabschluss, Verlag NWB</li> <li>- Wöhe, G., Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, Verlag Vahlen</li> </ul> <p><u>Finanzmathematik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beicke/Barckow, Risk-Management mit Finanzderivaten, München</li> <li>- Hull, J., Optionen, Futures und andere Derivate, München</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kobelt/Schulte, Finanzmathematik, Berlin</li> <li>- Kuppinger, Finanzmathematik, Wiley 2015, Weinheim</li> <li>- Martin, T., Finanzmathematik, Leipzig</li> <li>- Müller-Möhl, E., Optionen und Futures. Stuttgart</li> <li>- Renger, K., Finanzmathematik mit Excel, Wiesbaden</li> <li>- Tietze, J., Einführung in die Finanzmathematik, Wiesbaden</li> <li>- Wüst, Kirsten, Finanzmathematik – Vom klassischen Sparbuch zum modernen Zinsderivat, Wiesbaden</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	
Schlagworte	Rechnungswesen, Jahresabschluss, Zinsrechnung, Moderne Finanzprodukte
Letzte Änderung	Juli 2016

**GMT1060 – EINFÜHRUNG IN DIE ALLGEMEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE I**

Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I	
Kennziffer	GMT1060
Studiensemester	1
Level	Eingangslevel
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	GMT1202 Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I (5 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 80
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Kropp, Matthias
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Fachgebiet ABWL und Lehrbeauftragte
Fachgebiet/Studiengang	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Ziele	<p>Die Studierenden verstehen grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, wichtige Zielsetzungen eines Unternehmens und die wesentlichen Schritte zu ihrer Verfolgung. Sie kennen den grundlegenden Aufbau eines Unternehmens und die Zusammenhänge zwischen den Unternehmensteilen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben und wirtschaftlichen Fragestellungen in den einzelnen Betriebsfunktionen. Sie können Kriterien zum Einsatz der wesentlichen Betriebsressourcen anwenden, incl. des Treffens konstitutiver Unternehmensentscheidungen.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe und Prinzipien</li> <li>- Betriebliche Zielsetzungen und Kennzahlen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Unternehmen als kundenorientierter Wertschöpfungsprozess</li> <li>- Wirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf Unternehmensergebnisse</li> <li>- Konstitutive Unternehmensentscheidungen</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	Vorbereitung aller anderen BWL – Module
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 6 x 15 = 90 SWS Präsenzzeit noch 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning aufwenden.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mariott, S.; Glacki, Steve: Entrepreneurship: Starting and Operating A Small Business, Pearson</li> <li>- Paul, J.: Praxisorientierte Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, SpringerGabler</li> <li>- Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Oldenburg Verlag</li> <li>- Thommen, J.-P./Achleitner, A.-K., Allgemeine BWL – Umfassende Einführung aus management-orientierter Sicht, SpringerGabler</li> <li>- Thommen, J.-P./Achleitner, A.-K., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Arbeitsbuch. Repititionsfragen – Aufgaben – Lösungen, SpringerGabler</li> <li>- Wöhe, G., Einführung in die allgemeine BWL, Vahlen</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	
Schlagworte	Unternehmerische Prozesse Funktionen
Letzte Änderung	5. Januar 2017

**GMT1210 – GRUNDLAGEN DER ALLGEMEINEN BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE II**

Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre II	
Kennziffer	GMT1210
Studiensemester	2
Level	Eingangslevel
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	GMT1022 Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen II
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	PLK – 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 80
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Kropp, Matthias
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Fachgebiet ABWL
Fachgebiet/Studiengang	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Das Modul wird identisch auch für die betriebswirtschaftlichen Bachelor-Studiengänge angeboten.
Ziele	<p>Die Studierenden verstehen grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, wichtige Zielsetzungen eines Unternehmens und die wesentlichen Schritte zu ihrer Verfolgung. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben und wirtschaftlichen Fragestellungen in den einzelnen Betriebsfunktionen. Sie verstehen darüber hinausgehend die Bedeutung der Kundenorientierung allen unternehmerischen Handelns und das Unternehmen als einen gesamten auf den Kunden ausgerichteten Wertschöpfungsprozess, der sich in einzelne betriebliche Subprozesse untergliedern lässt.</p> <p>Die Studierenden kennen grundlegende Problemstellungen der operativen Unternehmensführung und sind in der Lage, diese zu analysieren, adäquate Entscheidungskriterien herauszuarbeiten sowie Vorgehensweisen zur Problemlösung zu entwickeln. Sie können Kriterien zum Einsatz der wesentlichen Betriebsressourcen anwenden.</p>

	<p>Die Studierenden verstehen es, Wirkungen operativer unternehmerischer Entscheidungen auf die Ergebnisse des Unternehmens und sein gesellschaftliches Umfeld abzuschätzen.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Unternehmen als kundenorientierter Wertschöpfungsprozess</li> <li>- Wirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf Unternehmensergebnisse</li> <li>- Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie</li> <li>- Einsatz betrieblicher Produktionsfaktoren (insb. Arbeit und Betriebsmittel)</li> <li>- Betriebliche Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz)</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	Vorbereitung aller betriebswirtschaftlichen Module des zweiten Studienabschnitts.
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning aufwenden.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Drosse, V./Vossebein, U., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, MLP – Repetitorium, Gabler Verlag</li> <li>- Hopfenbeck, W., Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre, Verlag moderne industrie</li> <li>- Jung, H., Allgemeine BWL, R. Oldenbourg Verlag</li> <li>- Luger, A.E., Allgemeine BWL, Band 1: Der Aufbau des Betriebes, Hanser Verlag</li> <li>- Mariott, S.; Glacki, Steve: Entrepreneurship: Starting and Operating A Small Business, Pearson</li> <li>- Paul, J.: Praxisorientierte Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, SpringerGabler</li> <li>- Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Oldenburg Verlag</li> <li>- Straub, T., Einführung in die allgemeine BWL, Pearson</li> <li>- Thommen, J.-P./Achleitner, A.-K., Allgemeine BWL – Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, Gabler Verlag</li> <li>- Tommen, J.-P./Achleitner, A.-K., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Arbeitsbuch. Repetitionsfragen – Aufgaben – Lösungen, SpringerGabler</li> <li>- Wöhe, G., Einführung in die allgemeine BWL, Verlag Vahlen</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	
Schlagworte	Unternehmerische Prozesse, Unternehmensführung, Management, Funktionen, Entscheidungen
Letzte Änderung	Dezember 2016

**ECO1200 – GRUNDLAGEN DER VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE I**

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	
Kennziffer	ECO1200
Studiensemester	1
Level	Eingangslevel
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung und Mikroökonomie
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 80
Lehrsprache	Deutsch und Englisch (optional)
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Beck, Hanno
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Fachgebiet VWL und Lehrbeauftragte
Fachgebiet/Studiengang	Volkswirtschaftslehre
Lehrform(en)	Vorlesung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge
Ziele	<p>Das Modul trägt zur Erreichung des folgenden Studiengangsziels bei:</p> <p><u>Wirtschaftskenntnisse</u>          Die Studierenden haben ein Grundlagenwissen in VWL. Sie können Bezüge zwischen Wirtschaft und Recht herstellen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstand, Grundbegriffe und Methoden der VWL</li> <li>- Wirtschaftsordnungen (Idealtypen und Realtypen), Ordoliberalismus und Soziale Marktwirtschaft</li> <li>- Nachfrage und Angebot auf Gütermärkten, Elastizitäten, Produktions- und Kostenfunktionen</li> <li>- Preisbildung: vollkommene und unvollkommene Konkurrenz, monopolistische Preisbildung, Oligopolmärkte</li> <li>- staatliche Eingriffe in die Marktpreisbildung: Höchstpreise, Mindestpreise, Steuern, Internalisierung externer Effekte</li> <li>- Wettbewerbskonzepte und Wettbewerbspolitik</li> </ul>

Verbindung zu anderen Modulen	<p>Vorbereitung für die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II. Bei der Ableitung des Angebots auf Gütermärkten ergeben sich Verbindungen zur Allgemeinen BWL (Produktions- und Kostentheorie). Die Ableitung der Güternachfrage, die Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen und die Wettbewerbspolitik haben zahlreiche Berührungspunkte zu Fragestellungen des Marketings. Wettbewerbstheorie und -politik ergänzen betriebswirtschaftliche LV zur Preisbildung und juristische LV zum Wettbewerbs- und Kartellrecht.</p>
Workload	<p>150 Stunden, davon 60 Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beck, Hanno, Volkswirtschaftslehre. Mikro- und Makroökonomie</li> <li>- Krugman, Paul/Wells, Robin, Volkswirtschaftslehre</li> <li>- Mankiw, Nicholas G./Taylor, Mark P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</li> <li>- Pindyck, Robert S./Rubinfeld, Daniel L., Mikroökonomie</li> <li>- Samuelson, Paul A./Nordhaus, William D., Volkswirtschaftslehre. Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie</li> <li>- Stiglitz, Joseph E./Walsh, Carl E., Mikroökonomie, Band I zur Volkswirtschaftslehre</li> <li>- Varian, Hal R., Grundzüge der Mikroökonomik</li> <li>- Wienert, Helmut, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Band 1: Einführung und Mikroökonomie</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	<p>Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die bestehende englischsprachige 12-Credit-Anforderung angerechnet.</p>
Schlagworte	<p>Einführung, Mikroökonomie, Mikroökonomik, Volkswirtschaftslehre, Grundlagen</p>
Letzte Änderung	<p>Februar 2017</p>

**ECO1210 – GRUNDLAGEN DER VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE II**

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II	
Kennziffer	ECO1210
Studiensemester	2
Level	Eingangslevel
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Makroökonomie
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 80
Lehrsprache	Deutsch und Englisch (optional)
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Beck, Hanno
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Fachgebiet VWL und Lehrbeauftragte
Fachgebiet/Studiengang	Volkswirtschaftslehre
Lehrform(en)	Vorlesung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge
Ziele	<p>Das Modul trägt zur Erreichung des folgenden Studiengangsziels bei:</p> <p><u>Wirtschaftskenntnisse</u>                      Die Studierenden haben ein Grundlagenwissen in VWL. Sie können Bezüge zwischen Wirtschaft und Recht herstellen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstand, Grundbegriffe und Methoden der VWL</li> <li>- klassischer makroökonomischer Ansatz (Vollbeschäftigung, flexible Preise)</li> <li>- keynesianischer makroökonomischer Ansatz (Unterbeschäftigung, Preisstarrheiten)</li> <li>- Geldtheorie und Geldpolitik, Zins- und Inflationserklärung</li> <li>- Ursachen und staatliche Beeinflussungsmöglichkeiten von Konjunkturschwankungen</li> <li>- Wirtschaftswachstum: Bestimmungsfaktoren und Grenzen</li> <li>- Strukturwandel: Ursachen und Wirkungen</li> </ul>



Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I auf. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und ihre Bestimmungsfaktoren sind in der Allgemeinen BWL an vielen Stellen relevant, z.B. wenn es um Zins- und Preisentwicklung oder Standortentscheidungen geht. Ausgewählte Teilaspekte sind für einzelne Studiengänge von besonderer Bedeutung, z.B. die Konjunkturschwankungen für Beschaffungs- und Absatzentscheidungen.
Workload	150 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beck, Hanno, Volkswirtschaftslehre. Mikro- und Makroökonomie</li> <li>- Blanchard, Olivier/Illing, Gerhard, Makroökonomie</li> <li>- Krugman, Paul/Wells, Robin, Volkswirtschaftslehre</li> <li>- Mankiw, Nicholas G., Makroökonomik</li> <li>- Mankiw, Nicholas G./Taylor, Mark P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</li> <li>- Samuelson, Paul A./Nordhaus, William D., Volkswirtschaftslehre. Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie</li> <li>- Wienert, Helmut, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Band 2: Makroökonomie</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die bestehende englischsprachige 12-Credit-Anforderung angerechnet.
Schlagworte	Mikroökonomie, Mikroökonomik, Volkswirtschaftslehre, Grundlagen
Letzte Änderung	Februar 2017

**BIS1010 – EINFÜHRUNG IN DIE WIRTSCHAFTSINFORMATIK**

Einführung in die Wirtschaftsinformatik	
Kennziffer	BIS1010
Studiensemester	2
Level	Eingangslevel
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<u>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</u> 2 Credits, 2 SWS  <u>Übungen am Rechner</u> 2 Credits, 1 SWS  <u>IT-Lernmodule der E-Learning-Plattform der Hochschule</u> 1 Credit, 1 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	<u>Einführung in die Wirtschaftsinformatik/Übungen am Rechner</u> PLK - 60 Minuten  <u>IT-Lernmodule der E-Learning-Plattform der Hochschule</u> UPL
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Die Vergabe von Credits für das Modul setzt das erfolgreiche Bestehen der Prüfungsvorleistung voraus. Die Credits für die Einführung in die Wirtschaftsinformatik und die Übungen am Rechner setzen das erfolgreiche Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung voraus.
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Die unbenotete Prüfungsleistung geht in keine Note ein. Der Rest des Moduls geht gewichtet mit den jeweiligen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	<u>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</u> Max. 80  <u>Übungen und E-Learning</u> Kleingruppen
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Burkard, Werner
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsinformatik
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsinformatik
Lehrform(en)	Vorlesung, Übungen, E-Learning
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge

<p>Ziele</p>	<p><u>Wirtschaftskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein Grundlagenwissen in der Informatik.</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Kategorien von Informationssystemen, deren Funktionen und Einsatzgebiet.</li> <li>- können Methoden zur Modellierung der Organisations-, Funktions-, Daten- und Steuerungssicht anwenden.</li> <li>- kennen Grundlagen des Managements von Informationssystem-Projekten.</li> <li>- kennen ausgewählte technische Grundlagen von Informations- und Kommunikationssystemen.</li> <li>- haben ein grundlegendes Verständnis für sicherheitstechnische Maßnahmen beim Betrieb von Informationssystemen.</li> <li>- können Tabellenkalkulation auf einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen anwenden.</li> <li>- können einfache Datenstrukturen in einer Datenbank abbilden und Auswertungen erstellen.</li> </ul>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationstechnik in Wirtschaft und Gesellschaft</li> <li>- Einführung in zentrale Begriffe der Informationsverarbeitung mit Computern</li> <li>- Überblick über betriebliche Informationssysteme</li> <li>- Management und Betrieb von Informationssystemen</li> <li>- Modellierung von betrieblichen Informationssystemen</li> <li>- Aufbau, Funktionsweise und Klassifizierung von Rechnern</li> <li>- Entstehungsprozess eines Informationssystems: Planung//Entwurf/Entwicklung</li> <li>- ERP-Systeme im Überblick: Verwaltung betriebsweiter Ressourcen und Abläufe</li> <li>- Informationssysteme zwischen Betrieben und Zulieferern: von EDI zu EAI</li> <li>- Informationssysteme zur Unterstützung des Managements</li> <li>- Ausgewählte Übungen/Diskussion von Aufgabenstellungen/E-Learning-Module</li> </ul>
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Keine</p>
<p>Workload</p>	<p>150 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit (Vorlesung, Übungen, E-Learning) und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung, eigene Ergänzungsübungen (Selbststudium)</p>
<p>Literatur</p>	<p><u>Literaturhinweise (Lehrbücher):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thesmann/Burkard, Wirtschaftsinformatik für Dummies, WILEY-Verlag Weinheim, ISBN 978-3-527-70915-1 (Die Vorlesung fußt auf diesem Buch, ein Kauf wird für die intensive Arbeit empfohlen)</li> </ul> <p><u>Weitere Lehr-/Lernunterlagen zur Vorlesung und zum Officetest</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hansen/Neumann, Wirtschaftsinformatik 1, Lucius &amp; Lucius; Stuttgart, ISBN 978-3-8252-2669-5</li> <li>- Hansen/Neumann, Arbeitsbuch Wirtschaftsinformatik, Lucius &amp; Lucius; Stuttgart, ISBN 987-3-8252-1281-0</li> </ul> <p><u>Weitere Lehr-/Lernunterlagen zum Officetest</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- WBTs auf der E-Learning-Plattform</li> <li>- Ggf. zur Vertiefung <ul style="list-style-type: none"> <li>o RRZN (Hrsg.): Excel 2013 Grundlagen</li> <li>o RRZN (Hrsg.): Excel 2013 Fortgeschrittene Techniken</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ RRZN (Hrsg.): Access 2013 Grundlagen für Anwender</li> <li>○ RRZN (Hrsg.): Access 2013 Grundlagen für Datenbank-Entwickler</li> </ul> <p style="text-align: center;">- In der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	
Schlagworte	Wirtschaftsinformatik, E-Learning
Letzte Änderung	Juli 2016

**LAW1170 – WIRTSCHAFTSPRIVATRECHT II**

Wirtschaftsprivatrecht II	
Kennziffer	LAW1170
Studiensemester	2
Level	Eingangslevel
Credits	7
SWS	6
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<u>BGB-Allgemeines Schuldrecht</u> 5 Credits, 4 SWS  <u>Fallstudien zum BGB II</u> 2 Credits, 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	<u>BGB-Allgemeines Schuldrecht</u> PLK - 90 Minuten  <u>Fallstudien zum BGB II</u> UPL (Ferienhausarbeit)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Die unbenotete Prüfungsleistung (Fallstudien zum BGB II) geht in keine Note ein. Der Rest des Modules (BGB-Allgemeines Schuldrecht) geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	40 SS/30 WS
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Harriehausen, Simone/Schmitt, Ralph
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	- Vorlesung mit Übungen - Vorlesung mit Fallstudie
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	Das Modul trägt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:  <u>Rechtskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer

	<p>Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p> <p><u>Kommunikationsfähigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ideen und Argumente in mündlicher sowie schriftlicher Form klar und überzeugend auszudrücken.</p> <p><u>Wissenserschließung</u> Die Studierenden können sich in juristische Fragenkomplexe einarbeiten und Lösungen entwickeln.</p>
Inhalte	<p><u>Allgemeines Schuldrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehung von Schuldverhältnissen</li> <li>- Stückschuld, Gattungsschuld, Vorratsschuld, Konkretisierung</li> <li>- Leistungsort, Leistungszeit</li> <li>- Geldschuld, Zinsen</li> <li>- Zurückbehaltungsrecht</li> <li>- Erfüllung, Aufrechnung</li> <li>- Rücktritt, Kündigung, Verbraucherschützende Widerrufsrechte</li> <li>- Leistungsstörungen</li> <li>- Grundzüge des Schadensrechts</li> <li>- Abtretung, Schuldübernahme</li> <li>- Vertrag zugunsten Dritter, Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter,</li> <li>- Drittschadensliquidation</li> <li>- Gläubiger- und Schuldnermehrheiten</li> </ul> <p><u>Fallstudien zum BGB II</u> Methode der Falllösung und Fachwissen werden anhand einer Ferienhausarbeit und von Fallbeispielen eingeübt, Fachwissen wird vertieft und wiederholt.</p>
Verbindung zu anderen Modulen	Fortsetzung des Moduls Wirtschaftsprivatrecht I. Grundlage für alle weiteren zivilrechtlichen Vorlesungen.
Workload	<p><u>Gesamt:</u> 210 Stunden, davon 90 Stunden Kontaktzeit und 120 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>BGB-Allgemeines Schuldrecht</u> 150 Stunden, davon 60 Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Fallstudien zum BGB II</u> 60 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) inkl. Anfertigung der Ferienhausarbeit</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brox/Walker, Allgemeines Schuldrecht</li> <li>- Hirsch, Allgemeines Schuldrecht</li> <li>- Medicus/Lorenz, Schuldrecht I Allgemeiner Teil - Jeweils in der aktuellsten Auflage -</li> </ul>
Sonstiges	
Schlagworte	Schuldverhältnisse, Stückschuld, Gattungsschuld, Erfüllung, Rücktritt
Letzte Änderung	Juli 2016

**LAW1190 – GRUNDRECHTE/EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES RECHT**

Grundrechte/Europäisches und Internationales Recht	
Kennziffer	LAW1190
Studiensemester	2
Level	Eingangslevel
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<u>Deutsche und Europäische Grundrechte</u> 2 Credits, 2 SWS  <u>European and International Law</u> 3 Credits, 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	<u>Deutsche und Europäische Grundrechte</u> PLH/PLR/PLM/PVL/PLK - 45 Minuten  <u>European and International Law</u> PLH/PLR/PLM/PVL/PLK - 45 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	40 SS/30 WS
Lehrsprache	<u>Deutsche und Europäische Grundrechte</u> Deutsch  <u>European and International Law</u> Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Brönneke, Tobias/Gildeggen, Rainer
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	- Seminaristischer Unterricht - Nutzung von E-Learning-Instrumenten
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	Das Modul trägt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:  <u>Rechtskenntnisse</u>

	<p>Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p> <p><u>Gesellschaftliches Grundwissen eines Wirtschaftsjuristen</u> Die Studierenden sind in der Lage, gesellschaftliche Problemlagen zu erfassen und dazu eine eigene Position zu beziehen. Sie kennen die ethische und juristische Bedeutung von Menschen- und Grundrechtskatalogen.</p>
<p>Inhalt</p>	<p><u>Deutsche und Europäische Grundrechte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Grundrechtskataloge</li> <li>- Geschichte, Funktion, Normqualität, Durchsetzbarkeit, zugehörige Gerichtsbarkeit</li> <li>- Grundlagen der Grundrechtsdogmatik</li> <li>- Wichtige Einzelgrundrechte: Menschenwürde, Freiheit, Eigentum, Berufsausübung</li> </ul> <p><u>European and International Law</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der globale Ordnungsrahmen im Überblick</li> <li>- Grundlagen der Weltrechtsordnung</li> <li>- Grundlagen des Europäischen Ordnungsrahmens</li> <li>- Übergreifende Problemlagen</li> <li>- Einschätzungen und Bewertungen</li> </ul>
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Keine</p>
<p>Workload</p>	<p><u>Gesamt:</u> 150 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Deutsche und Europäische Grundrechte</u> 60 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>European and International Law</u> 90 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p>
<p>Literatur</p>	<p><u>Deutsche und Europäische Grundrechte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grote/Kraus, Fälle zu den Grundrechten</li> <li>- Manssen, Staatsrecht II Grundrechte</li> <li>- Piroth/Schlink, Grundrechte</li> </ul> <p><u>European and International Law</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Siehe Vorlesungsskript</li> </ul> <p><u>Zwingend erforderlich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beck Texte: Europarecht oder ein andere Gesetzessammlung zum Europarecht</li> <li>- Beck Texte: Völkerrechtliche Verträge</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
<p>Sonstiges</p>	<p>Ein Vorlesungsskript zum European and International Law steht zum Download zur Verfügung.</p>



	Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die bestehende englischsprachige 12-Credit-Anforderung angerechnet.
Schlagworte	Grundrechte, Völkerrecht, Europarecht, Internationales Recht, Menschenrechte, European Law, International Law
Letzte Änderung	Februar 2017

## Zweiter Studienabschnitt

### LAW2250 – VERWALTUNGSRECHT

Verwaltungsrecht	
Kennziffer	LAW2250
Studiensemester	3
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	7
SWS	6
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<u>Verwaltungsrecht</u> 5 Credits, 4 SWS  <u>Fallstudien zum öffentlichen Recht</u> 2 Credits, 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	<u>Verwaltungsrecht</u> PVL/PLK - 90 Minuten  <u>Fallstudien zum öffentlichen Recht</u> UPL
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Die unbenotete Prüfungsleistung (Fallstudien zum öffentlichen Recht) geht in keine Note ein. Der Rest des Modules (Verwaltungsrecht) geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Brönneke, Tobias/Eisenberg, Claudius
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	– Seminaristischer Unterricht – Vorlesung mit Fallstudie
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	Das Modul trägt zur Erreichung des folgenden Studiengangsziels bei:  <u>Rechtskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer

	<p>Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p> <p><u>Konfliktlösungskompetenz</u> Die Studierenden kennen die Methoden der Streitvermeidung und der gerichtlichen und außergerichtlichen Problem- und Konfliktlösung.</p> <p><u>Wissenserschließung</u> Die Studierenden können sich in juristische Fragenkomplexe einarbeiten und Lösungen entwickeln.</p>
Inhalte	<p><u>Verwaltungsrecht</u> – Allgemeines Verwaltungsrecht – Staatliche Marktaufsicht am Beispiel des Gewerberechts – Überblick über wirtschaftsverwaltungsrechtlich relevante Felder des besonderen Verwaltungsrechts, z.B. Subventionsrecht, Produktsicherheitsrecht – Verwaltungsrechtlicher Rechtsschutz</p> <p><u>Fallstudien zum öffentlichen Recht</u> Methode der Falllösung und Fachwissen werden anhand von Fallbeispielen eingeübt. Die Formalien eines an Behörden gerichteten Schreibens sowie taktische Erwägungen im Hinblick auf die Kommunikation mit Behörden werden vermittelt. Fachwissen wird vertieft und wiederholt.</p>
Verbindung zu anderen Modulen	<p>Die hier vermittelten Kenntnisse werden in der Veranstaltung Öffentlich-rechtliches Seminar vorausgesetzt. Die Veranstaltung Verkehrssteuern und Abgabenordnung kann auf hier vermittelte Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts aufbauen (die Abgabenordnung ist zum Teil eine Parallelregelung zum Verwaltungsverfahrensgesetz).</p>
Workload	<p><u>Gesamt</u> 210 Stunden, davon knapp 90 Stunden Kontaktzeit und gut 120 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) inkl. Anfertigung der Ferienhausarbeit</p> <p><u>Verwaltungsrecht</u> 150 Stunden, davon 60 Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Fallstudien zum öffentlichen Recht</u> 60 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) inkl. Anfertigung der Ferienhausarbeit</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jiekow, Öffentliches Wirtschaftsrecht</li> <li>– Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht</li> <li>– Oberrath, Öffentliches Wirtschaftsrecht</li> <li>– Oberrath/Schmidt/Schomerus, Öffentliches Wirtschaftsrecht</li> <li>– Peine, Allgemeines Verwaltungsrecht</li> <li>– Schmidt, Allgemeines Verwaltungsrecht</li> <li>– Schmidt, Besonderes Verwaltungsrecht I und II</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	<p>Ein Skript steht zum Download bereit.</p>

	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studienseesters.
Schlagworte	Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht, Verwaltungsrechtsschutz, Öffentliches Rechts
Letzte Änderung	Februar 2017

**LAW2110 – WIRTSCHAFTSPRIVATRECHT III**

Wirtschaftsprivatrecht III	
Kennziffer	LAW2110
Studiensemester	3
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BGB-Besonderes Schuldrecht
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	PLK - 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Eisenberg, Claudius/Thäle, Brigitte
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminaristischer Unterricht</li> <li>- Nutzung von E-Learning-Instrumenten</li> </ul>
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	<p>Das Modul trägt zur Erreichung des folgenden Studiengangsziels bei:</p> <p><u>Rechtskenntnisse</u>          Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p>
Inhalte	<p>Die Vorlesung vermittelt die Grundstrukturen der Begründung, Durchführung/Abwicklung und Beendigung der besonderen Schuldvertragstypen des BGB/HGB und der von Rechtsprechung und Lehre entwickelten sonstigen Vertragstypen des Schuldrechts sowie das Delikts- und Haftungsrecht.</p> <p>Insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kauf-/Werkvertrag</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darlehensvertrag, Finanzierungshilfen, Factoring, Leasing, Miete</li> <li>- Bereicherungsrecht</li> <li>- Unerlaubte Handlung/Produkthaftung</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	<p>Baut auf Wirtschaftsprivatrecht I und II auf. Gegenstand der Vorlesung sind die verschiedenen im Wirtschaftsleben vorkommenden Vertragsarten. Sie ist damit Grundlage für weitergehende Vorlesungen im Recht/Steuerrecht insbesondere zu den Themen Gesellschaftsrecht, Internationales Vertragsrecht, Europäisches Recht und Vertragsgestaltung. Darüber hinaus ist sie Grundlage für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge und rechtlicher Implikationen bei der Organisation betrieblicher Abläufe.</p>
Workload	180 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 120 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommentarliteratur</li> <li>- Brox/Henssler, Handelsrecht</li> <li>- Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht</li> <li>- Medicus/Lorenz, Schuldrecht II Besonderer Teil</li> <li>- Oechsler, Vertragliche Schuldverhältnisse</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Vertragsarten, Bereicherungsrecht, Unerlaubte Handlung, Produkthaftung
Letzte Änderung	Februar 2017

**LAW2120 – WIRTSCHAFTSPRIVATRECHT IV**

Wirtschaftsprivatrecht IV	
Kennziffer	LAW2120
Studiensemester	3
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Sachen- und Kreditsicherungsrecht
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	PLK - 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Schmitt, Ralph/Schweizer, Kerstin
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	<p>Das Modul trägt zur Erreichung des folgenden Studiengangsziels bei:</p> <p><u>Rechtskenntnisse</u>          Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachenrechtliche Grundlagen (Besitz; Eigentum, insbesondere die Formen des Eigentumserwerbs)</li> <li>- Realsicherheiten (Überblick über die Immobiliarsicherheiten, Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung, Pfandrecht)</li> <li>- Schuldrechtliche Grundlagen des Darlehensrechts</li> <li>- Bürgschaft und weitere Personalsicherheiten (Schuldbeitritt, Garantie, Patronatserklärung)</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf Wirtschaftsprivatrecht I und II auf.

	<p>Darlehensrecht und Personalsicherheiten sind Teile des Besonderen Schuldrechts, das im Übrigen im Modul Wirtschaftsprivatrecht III (3. Semester) behandelt wird. Die weiteren Inhalte gehören überwiegend zum Sachenrecht, so dass die Studierenden mit Abschluss des 3. Semesters die ersten drei Bücher des BGB kennen. Verbindungen zur Betriebswirtschaftslehre bestehen hinsichtlich der Lehrveranstaltung Bilanzierung, Investition und Finanzierung I und II (Kreditsicherheiten) im 4. Semester.</p>
Workload	180 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 120 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baur/Stürner, Lehrbuch des Sachenrecht</li> <li>- Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht</li> <li>- Prütting, Sachenrecht</li> <li>- Wolf/Wellenhofer, Sachenrecht</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Besitz, Eigentum, Sicherheiten
Letzte Änderung	Februar 2017



**TAX1010 – STEUERRECHT I**

Steuerrecht I	
Kennziffer	TAX1010
Studiensemester	3
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Unternehmensbesteuerung
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	PLK - 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 80
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Mink, Markus
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung sowie Lehrbeauftragte mit Steuerberater-Qualifikation
Fachgebiet/Studiengang	Steuern und Wirtschaftsprüfung
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge
Ziele	<p>Das Modul trägt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:</p> <p><u>Rechtskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p> <p><u>Wirtschaftskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein Grundlagenwissen in BWL. Sie können Bezüge zwischen Wirtschaft und Recht herstellen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Besteuerungssystems</li> <li>- <b>Umsatzsteuer:</b> Steuerbare Umsätze, Lieferungen und sonstige Leistungen, unentgeltliche Wertabgaben, Ort der Lieferung und sonstigen Leistung, innergemeinschaftlicher Erwerb, Steuerbefreiungen und Optionsrechte, abziehbare</li> </ul>

	<p>Vorsteuern, Besonderheiten im EU-Binnenmarkt, Besteuerungsverfahren und Erklärungspflichten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b><u>Einkommensteuer:</u></b> Persönliche Steuerpflicht, Veranlagungsarten, Einkunftsarten, Gewinn- und Überschusseinkünfte mit Bilanz und Einnahmen-Überschussrechnung, Steuerbefreiungen und Progressionsvorbehalt, nicht abzugsfähige Ausgaben, Ermittlung der Einkünfte und des zu versteuernden Einkommens, Abgeltung durch Kapitalertragsteuern, Berechnung der tarifliche und der festzusetzenden ESt</li> <li>- <b><u>Gewerbsteuer:</u></b> Steuerobjekt Gewerbebetrieb, Ermittlung des Gewerbeertrags mit Hinzurechnungen und Kürzungen, Berechnung des Gewerbesteuermessbetrags, Ermittlung der Gewerbesteuer unter Anwendung der Hebesätze, Anrechnung der GewSt bei der ESt</li> <li>- <b><u>Körperschaftsteuer:</u></b> Persönliche Steuerpflicht, sachliche Steuerpflicht und Steuerbefreiung durch § 8b KStG, verdeckte Gewinnausschüttung und deren Folgen für die Gesellschaft und die Anteilseigner, Ermittlungen des körperschaftsteuerlichen Einkommens und Steuerberechnung</li> <li>- Ermittlung der ertragsteuerlichen Gesamtbelastung mit diversen Fallbeispielen und Übungen</li> <li>- Rechtsformvergleich (Personen- und Kapitalgesellschaften)</li> </ul>
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Es werden fundierte Kenntnisse aus der Buchhaltung erwartet und bei der steuerlichen Gewinnermittlung angewandt. Die Rechtsformwahl (Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I und Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre II) wird detailliert unter steuerlichen Gesichtspunkten analysiert; dabei werden die Steuerbelastungen verglichen. Es bestehen Querverbindungen zur Bilanzierung (Bilanzierung und Finanzwirtschaft); behandelt werden hier primär die Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlicher Gewinnermittlung.</p>
<p>Workload</p>	<p>150 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p>
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stobbe, Steuern Kompakt, Sternenfels</li> <li>- Grefe, Unternehmenssteuern, Ludwigshafen</li> </ul> <p><u>Zwingend erforderlich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wichtige Steuergesetze (NWB oder (NWB oder vergleichbar Gesetzessammlung)</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
<p>Sonstiges</p>	<p>Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.</p>
<p>Schlagworte</p>	<p>Einkommenssteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer, Umsatzsteuer</p>
<p>Letzte Änderung</p>	<p>Februar 2017</p>

**LAW2070 – METHODEN I**

Methoden I	
Kennziffer	LAW2070
Studiensemester	3
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	6
SWS	5
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p><u>Wirtschaftsjuristische zivilrechtliche Nebengebiete (FamR, ErbR, Handelsrecht u. a.)</u> 2 Credits, 2 SWS</p> <p><u>Fallstudien zum Zivilrecht</u> 2 Credits, 2 SWS</p> <p><u>Intercultural Competencies</u> 2 Credits, 1 SWS</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	<p><u>Wirtschaftsjuristische zivilrechtliche Nebengebiete (FamR, ErbR, Handelsrecht u. a.) und Fallstudien zum Zivilrecht</u> UPL (Ferienhausarbeit)</p> <p><u>Intercultural Competencies</u> PLH/PLR</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Die unbenotete Prüfungsleistung (Fallstudien zum Zivilrecht) geht in keine Note ein. Der Rest des Modules (Erbrecht und Intercultural Competencies) geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	40 SS/30 WS
Lehrsprache	<p><u>Wirtschaftsjuristische zivilrechtliche Nebengebiete (FamR, ErbR, Handelsrecht u. a.) und Fallstudien zum Zivilrecht</u> Deutsch</p> <p><u>Intercultural Competencies</u> Englisch</p>
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	<p><u>Wirtschaftsjuristische zivilrechtliche Nebengebiete (FamR, ErbR, Handelsrecht u. a.) und Fallstudien zum Zivilrecht</u> Harriehausen, Simone/Tavakoli, Anusch</p> <p><u>Intercultural Competencies</u> Bender, Gabriele</p>
Dozenten/Dozentinnen	<u>Wirtschaftsjuristische zivilrechtliche Nebengebiete (FamR, ErbR, Handelsrecht u. a.) und Fallstudien zum Zivilrecht</u> Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht

	<p><u>Intercultural Competencies</u> Mitarbeiterinnen des IFS und Lehrbeauftragte</p>
Fachgebiet/Studiengang	Übergreifende Fachgebiete/Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminaristischer Unterricht</li> <li>- Vorlesung</li> </ul>
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine. Die zugeordnete Lehrveranstaltung Intercultural Competencies wird aber auch in den betriebswirtschaftlichen Studiengängen angeboten.
Ziele	<p>Das Modul trägt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:</p> <p><u>Rechtskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p> <p><u>Kommunikationsfähigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ideen und Argumente in mündlicher sowie schriftlicher Form klar und überzeugend auszudrücken.</p> <p><u>Wissenserschließung</u> Die Studierenden können sich in juristische Fragenkomplexe einarbeiten und Lösungen entwickeln.</p>
Inhalte	<p><u>Wirtschaftsjuristische zivilrechtliche Nebengebiete (FamR, ErbR, Handelsrecht u. a.)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gesetzliches Erbrecht</li> <li>- Erbrechtliche Grundlagen, letztwillige Verfügungen, Erbenhaftung</li> <li>- Erbrecht und Unternehmensnachfolge</li> </ul> <p><u>Fallstudien Zivilrecht</u> Methode der Falllösung und Fachwissen werden anhand von Fallbeispielen eingeübt. Fachwissen wird vertieft und wiederholt.</p> <p><u>Intercultural Competencies</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen: Durchführung des Trainings in gemischten Gruppen (ausländische und deutsche Studierende). Die Kommunikation findet vorzugsweise in englischer bzw. anderer Sprache statt zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache. Arbeitsaufgaben zum interkulturellen Kontext werden in Kleingruppen bearbeitet.</li> <li>- Themen: kulturrelevante Standardsituationen wie Begrüßung, Verabredungen, Bedanken, Gesprächseröffnung, Gesprächsstrategien u.v.m. Verständnis von Kommunikationssituationen aus der Business-Welt, z.B. Verhandlungen, Meetings etc.</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	<p><u>Wirtschaftsjuristische zivilrechtliche Nebengebiete (FamR, ErbR, Handelsrecht u. a.) und Fallstudien Zivilrecht</u> Baut auf den Modulen Wirtschaftsprivatrecht I - II auf.</p>

	<p><u>Intercultural Competencies</u> Vorbereitung auf die Arbeit in internationalen Teams, ein Studien- oder Praxissemester im Ausland</p>
Workload	<p><u>Gesamt</u> 180 Stunden, davon 75 Stunden Kontaktzeit und 105 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Wirtschaftsjuristische zivilrechtliche Nebengebiete (FamR, ErbR, Handelsrecht u. a.)</u> 60 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Fallstudien Zivilrecht</u> 60 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Intercultural Competencies</u> 60 Stunden, davon 15 Kontaktzeit und 45 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p>
Literatur	<p><u>Wirtschaftsjuristische zivilrechtliche Nebengebiete</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwab, Familienrecht</li> <li>- Lange/Tische, Familien- und Erbrecht</li> <li>- Brox/Walker, Erbrecht</li> <li>- Frank/Helms, Erbrecht</li> <li>- Wörlen/Leinhas, Erbrecht</li> <li>- Schlüter, Erbrecht, Prüfe Dein Wissen</li> <li>- Brox/Henssler, Handelsrecht</li> <li>- Bülow/Artz, Handelsrecht</li> <li>- Klunzinger, Grundzüge des Handelsrechts</li> <li>- Wörlen/Kokemoor, Handelsrecht</li> </ul> <p><u>Fallstudien Zivilrecht</u> - Abhängig vom Thema der Fallstudie</p> <p><u>Intercultural Competencies</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Heringer, H.-J., Interkulturelle Kommunikation; Stuttgart</li> <li>- Tomas, A. u.a., Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation, Göttingen</li> <li>- Baumer, T., Handbuch Interkulturelle Kompetenz, Zürich</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	<p>Die Lehrveranstaltung „Intercultural Competencies“ wird im Rahmen des International Study Program auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die bestehende englischsprachige 12-Credit-Anforderung angerechnet.</p> <p>Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.</p>
Schlagworte	Testament, Letzter Wille, Internationale Teams, Zivilrecht, Familienrecht, Handelsrecht, Erbrecht
Letzte Änderung	Februar 2017

**GMT2110 – BILANZIERUNG UND FINANZWIRTSCHAFT**

Bilanzierung und Finanzwirtschaft	
Kennziffer	GMT2110
Studiensemester	4
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	7
SWS	6
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<u>GMT2111 Bilanzierung, Investition und Finanzierung I</u> 3 Credits  <u>GMT2112 Bilanzierung, Investition und Finanzierung II</u> 4 Credits
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	PLK - 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 80
Lehrsprache	Deutsch und Englisch (optional)
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Bacher, Urban
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Fachgebiet ABWL
Fachgebiet/Studiengang	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge und den Studiengang „Wirtschaftsrecht“
Ziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die gesetzlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Erstellung handelsrechtlicher und internationaler Jahresabschlüsse und</li> <li>- können die Aussagekraft der Abschlüsse beurteilen.</li> <li>- können die Teile eines Jahresabschlusses analysieren und Maßnahmen der Bilanzpolitik beurteilen und vorschlagen.</li> <li>- kennen die wesentlichen Kriterien zur Beurteilung der Vorteilhaftigkeit betrieblicher Investitionen und können Methoden der Investitionsrechnung anwenden, beurteilen und vergleichen.</li> <li>- kennen die wesentlichen Finanzierungsquellen des Unternehmens. Sie können die verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Voraussetzungen und ihrer Vorteilhaftigkeit beurteilen und sie in ihren Wirkungen auf die Unternehmensergebnisse qualitativ und quantitativ vergleichen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wesentlichen Instrumente der Kreditsicherung und können den Kapitalbedarf und die Kapitaldienstfähigkeit eines Unternehmens ermitteln.</li> </ul> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Jahresabschlusses (gesetzliche Grundlagen, Aufgaben und Elemente, Ansatz- und Bewertungsgrundsätze)</li> <li>- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht</li> <li>- Bilanzanalyse und Bilanzpolitik</li> <li>- Betriebliche Investitionswirtschaft</li> <li>- Finanzplanung und Kapitalstrukturgestaltung</li> <li>- Externe und interne Finanzierung</li> <li>- Kreditsicherung, Kapitaldienstfähigkeit</li> <li>- Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (IAS/IFRS)</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den BWL- Modulen des ersten Studienabschnitts auf
Workload	<u>6 x 15 = 90 SWS Präsenzzeit noch 120 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten</u>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bacher, U., BWL kompakt – Kompendium der Bilanzierung und Finanzierung, DG-Verlag</li> <li>- Coenenberg, A., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Verlag Moderne Industrie</li> <li>- Däumler, K.-D., Betriebliche Finanzwirtschaft, Verlag NWB</li> <li>- Hillier, D. et al., Corporate Finance, McGraw-Hill</li> <li>- Hillier u. a., Corporate Finance, McGrawill/Irwin</li> <li>- Meyer, C., Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Verlag NWB</li> <li>- Nothhelfer, R.: Financial Accounting, De Gruyter Oldenbourg</li> <li>- Nothhelfer, R. u. a., Übungsbuch zur Finanzwirtschaft, Oldenbourg</li> <li>- Olfert/Reichel, Finanzierung, Friedrich Kiehl Verlag</li> <li>- Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, Verlag Vahlen</li> <li>- Schildbach/Stobbe/Brösel, Der handelsrechtliche Jahresabschluss, Sternfels Verlag Wissenschaft und Praxis</li> <li>- Zantow, R., Finanzierung, Pearson</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	<p>Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999.</p> <p>Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die bestehende englischsprachige 12-Credit-Anforderung angerechnet.</p>
Schlagworte	Bilanzierung Finanzmanagement Finanzierung Investition Finanzwirtschaft
Letzte Änderung	Februar 2017

**LAW2200 – GESELLSCHAFTSRECHT**

Gesellschaftsrecht	
Kennziffer	LAW2200
Studiensemester	4
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Gesellschaftsrecht
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	PLK - 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Schweizer, Kerstin/Tavakoli, Anusch
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminaristischer Unterricht</li> <li>- Vorlesung</li> </ul>
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	<p>Das Modul trägt zur Erreichung des folgenden Studiengangsziels bei:</p> <p><u>Rechtskenntnisse</u>          Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Grundlagen des Gesellschaftsrechts</li> <li>- Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts und die Handelsgesellschaften</li> <li>- Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung</li> <li>- Die Aktiengesellschaft</li> <li>- Die Kombination von Gesellschaftstypen (beispielsweise die GmbH &amp; Co. KG)</li> <li>- Weitere Gesellschaftstypen (EWIV; Partnerschaftsgesellschaft; Genossenschaft)</li> <li>- Konzernrecht</li> </ul>



Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den Modulen Wirtschaftsprivatrecht I – IV auf. Es bestehen Verbindungen zu Steuerrecht I und zum Europarecht.
Workload	180 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 120 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brox/Henssler, Handelsrecht</li> <li>- Grunewald, Gesellschaftsrecht</li> <li>- Jung, Handelsrecht</li> <li>- Klunzinger, Grundzüge des Handelsrechts</li> <li>- Klunzinger, Grundzüge des Gesellschaftsrechts</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Handelsrechts, Gesellschaftsrecht, Gesellschaftsformen
Letzte Änderung	Februar 2017

**LAW2150 – ARBEITSRECHT**

Arbeitsrecht	
Kennziffer	LAW2150
Studiensemester	4
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Arbeitsrecht
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	PVL/PLK - 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Lorinser, Barbara
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	<p>Das Modul trägt zur Erreichung des folgenden Studiengangsziels bei:</p> <p><u>Rechtskenntnisse</u>          Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen</li> <li>- Rechtliche Aspekte der Personalbeschaffung</li> <li>- Gestaltung von Arbeitsverträgen</li> <li>- Rechtliche Aspekte des Personaleinsatzes</li> <li>- Rechtliche Aspekte der Personalfreisetzung</li> <li>- Grundlagen der Konfliktlösung</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	Wirtschaftsprivatrecht III, Gesellschaftsrecht und Wirtschaftsstrafrecht, Praxissemester

Workload	180 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 120 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfurter Kommentar</li> <li>- Küttner, Personalbuch</li> <li>- Schaub, Arbeitsrechtshandbuch</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Arbeitsvertrag, Einstellung, Kündigung
Letzte Änderung	Februar 2017

**LAW2160 – GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ**

Gewerblicher Rechtsschutz	
Kennziffer	LAW2160
Studiensemester	4
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Gewerblicher Rechtsschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	PLK - 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Wechsler, Andrea
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	<p>Das Modul trägt zur Erreichung des folgenden Studiengangsziels bei:</p> <p><u>Rechtskenntnisse</u>          Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die verschiedenen gewerblichen Schutzrechte</li> <li>- Grundzüge des Patent- und Gebrauchsmusterrechts</li> <li>- Grundzüge des Geschmacksmusterrechts</li> <li>- Grundzüge des Markenrechts</li> <li>- Grundzüge des Urheberrechts</li> <li>- Wettbewerbs- und Wettbewerbsverfahrensrecht</li> <li>- Gestaltung von Lizenz- und Wahrnehmungsverträgen</li> <li>- Überblick über das Internetrecht, das Domainrecht und das Recht des elektronischen Geschäftsverkehrs</li> </ul>

Verbindung zu anderen Modulen	Methoden II, insbesondere zum darin enthaltenen Zivilrechtsseminar.
Workload	180 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 120 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eisenmann/Jautz, Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht</li> <li>- Ensthaler, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht</li> <li>- Hubmann/Götting, Gewerblicher Rechtsschutz- Nordemann, Wettbewerbs- und Markenrecht, Studienbuch</li> <li>- Pastor/Ahrens, Der Wettbewerbsprozess</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studienseesters.
Schlagworte	Schutzrechte, Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht, Wettbewerbs- und Markenrecht
Letzte Änderung	Februar 2017

**LAW2190 – METHODEN II**

Methoden II	
Kennziffer	LAW2190
Studiensemester	4
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<u>Zivilrechtsseminar</u> 2 SWS <u>Öffentlichrechtliches Seminar</u> 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart/ -dauer	PLH/PLR/PLM
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Brönneke, Tobias/Eisenberg, Claudius
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht und Lehrbeauftragte
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	– Seminaristischer Unterricht – Vorlesung mit Projektarbeit
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	Das Modul trägt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:  <u>Kommunikationsfähigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ideen und Argumente in mündlicher sowie schriftlicher Form klar und überzeugend auszudrücken.  <u>Wissenserschließung</u> Die Studierenden können sich in juristische Fragenkomplexe einarbeiten und Lösungen entwickeln.

Inhalte	Exemplarisch werden aktuelle zivilrechtliche sowie öffentlich-rechtliche Fragenkreise behandelt, in denen komplexe wirtschaftsrechtliche Fragen zu lösen sind. Nach Aktualitätsgesichtspunkten werden solche Themen ausgesucht, bei denen es in Literatur und Rechtsprechung noch erhebliche offene Fragen gibt.
Verbindung zu anderen Modulen	Die Seminare sind für das Praxissemester von besonderer Bedeutung und bereiten zudem die Bearbeitung der Schwerpunktfächer und der Thesis entscheidend vor.
Workload	150 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) inkl. Anfertigung der Hausarbeit
Literatur	Differiert je nach exemplarisch ausgewählter Thematik.  Entscheidendes Hilfsmittel zum Auffinden der jeweiligen Quellen wird neben den verfügbaren Datenbanken (namentlich Beck-Online, juris und WiSO) die Karlsruher Juristische Bibliographie sein.
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studienseesters.
Schlagworte	Zivilrecht, Öffentliches Recht
Letzte Änderung	Februar 2017

**INS3020 – PRAXISSEMESTER**

Praxissemester	
Kennziffer	INS3020
Studiensemester	5
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	28
SWS	2
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<u>Arbeitserfahrung Praxissemester</u> 26 Credits  <u>Praxissemesterseminar</u> 2 Credits, 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener 1. Studienabschnitt zu Beginn des Semester, welches vor dem Praxissemester liegt (4. Semester)
Prüfungsart/ -dauer	UPL
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Die Arbeitserfahrung Praxissemester ist durch einen <u>Praktikantenvertrag</u> im Umfang von mind. <u>100 Arbeitstagen</u> (nach Bereinigung für Urlaub/Erkrankungen) sowie einen <u>Praktikantenbericht</u> nachzuweisen. Weitere Voraussetzung ist die <u>Teilnahme am Praxissemesterseminar</u> .
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Entfällt, da es sich um unbenotete Prüfungsleistungen handelt.
Geplante Gruppengröße	<u>Arbeitserfahrung Praxissemester</u> Entfällt  <u>Praxissemesterseminar</u> 35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Praktikantenbeauftragte/r des Studiengangs
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	- Praktisch - Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Abhängig vom Studiengang
Ziele	Das Modul trägt zur Erreichung des folgenden Studiengangsziels bei:  <u>Kommunikationsfähigkeit</u>



	Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ideen und Argumente in mündlicher sowie schriftlicher Form klar und überzeugend auszudrücken.
Inhalte	Das Praxissemester muss in einem für das Berufsfeld des jeweiligen Studiengangs entsprechenden Berufsfeld erbracht werden. Ein Auslandspraktikum ist möglich.
Verbindung zu anderen Modulen	Keine
Workload	<p><u>Gesamt</u> 840 Stunden</p> <p><u>Praxissemester</u> Umfasst 26 Credits und erfordert einen Zeitraum von mind. 100 Arbeitstagen im Praktikum.</p> <p><u>Praxissemesterseminar</u> 60 Stunden, davon 30 Stunden Kontaktzeit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) inkl. Anfertigung der Präsentation</p>
Literatur	Keine
Sonstiges	<p>Die Anmeldung zum Praxissemester erfolgt von Amts wegen zu Beginn des 4. Studiensemester.</p> <p>Ist der erste Studienabschnitt zu Beginn des 4. Studiensemesters noch nicht abgeschlossen, so wird das Praxissemester zwangsversoben und kann nicht im 5. Studiensemester angetreten werden.</p> <p>Das Praxissemester kann auf Antrag über den jeweiligen Praxissemesterbeauftragten im Studiengang verschoben werden, z.B. um ein Auslandsstudiensemester vorzuziehen.</p>
Schlagworte	Praktische Erfahrung, Praktikantenbericht, 100 Präsenztage, Praxissemesterseminar
Letzte Änderung	Februar 2017

**GMT3100 – UNTERNEHMENSFÜHRUNG**

Unternehmensführung	
Kennziffer	GMT3100
Studiensemester	5 und 6
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<u>Semester 5: GMT3025 Unternehmensplanspiel</u> 2 Credits  <u>Semester 6: GMT3013 Unternehmensführung</u> 3 Credits
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener 1. Studienabschnitt
Prüfungsart/ -dauer	<u>Unternehmensplanspiel</u> UPL  <u>Unternehmensführung</u> PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	<u>Unternehmensplanspiel</u> Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung  <u>Unternehmensführung</u> Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	<u>Unternehmensplanspiel</u> Max. 25  <u>Unternehmensführung</u> Max. 80
Lehrsprache	Deutsch und Englisch (optional)
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulverantwortlicher	Foschiani, Stefan/Terporten, Michael/Liesegang, Eckart
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Fachgebiet ABWL
Fachgebiet/Studiengang	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Lehrform(en)	<u>Unternehmensplanspiel</u> Planspiel  <u>Unternehmensführung</u> Vorlesung mit Fallstudie
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge sowie für den Studiengang „Wirtschaftsrecht“

<p>Ziele</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen den Prozess zur Entwicklung geeigneter Unternehmensziele und der Steuerung ihrer Umsetzung in die Praxis (Management – Prozess).</li> <li>- verstehen das Unternehmen als kundenorientierten Wertschöpfungsprozess</li> <li>- kennen Methoden zu dessen Analyse und Verbesserung.</li> <li>- kennen verschiedene Führungsgrundsätze, -techniken und -modelle und können ihre Vor- und Nachteile sowie ihre Auswirkungen auf die Leitung und die Ergebnisse eines Unternehmens abschätzen und anwenden.</li> <li>- beherrschen eine ganzheitliche Sichtweise auf ein erwerbswirtschaftlich geführtes Unternehmen und können Folgen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf die Unternehmensergebnisse abschätzen.</li> <li>- kennen grundlegende Strategien zur Steigerung des Unternehmenswertes und wissen diese auf die Unternehmensfunktionen zu übertragen.</li> <li>- verfügen über Fähigkeiten zur zielorientierten Führung eines Unternehmens (insb. betriebswirtschaftlicher Planungsprozesse), sowie zum Umgang mit Team-Konflikten und komplexen Entscheidungssituationen, die unter Zeit-druck und unsicheren Zukunftserwartungen bewältigt werden müssen.</li> </ul> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung Instrumentaler Kompetenz. Insbesondere das Teilmodul „Unternehmensplanspiel“ trägt zudem maßgeblich zur Vermittlung Systemischer Kompetenz und Kommunikativer Kompetenz bei.</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Diese Veranstaltung „Unternehmensführung“ betrachtet die strategischen Probleme, die ein Unternehmen ausgesetzt ist und die aktuellen erklärenden Prinzipien und Instrumente, die zu einer Lösung führen. Die Hauptthemen sind: Einführung zum Strategischen Management, die strategischen Optionen, der Betriebsaudit, die Analyse der Leistungskette, Benchmarking, die Analyse der Industrie, Wettbewerbsanalyse, Bewertung der strategischen Position, die Prognose der Zukunft, Unternehmenskultur und -leitbild.</p>
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Baut auf den vorangegangenen BWL-Modulen auf.</p>
<p>Workload</p>	<p>Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit (über 2 Semester) noch 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten aufwenden.</p>
<p>Literatur</p>	<p><u>Unternehmensplanspiel</u> Ein Teilnehmerhandbuch wird angeboten</p> <p><u>Unternehmensführung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Barney / Hesterly (2012): Strategic Management and Competitive Advantage, Pearson</li> <li>- Bea, F.X./Haas, J.: Strategisches Management, Verlag Lucius &amp; Lucius</li> <li>- Grant, R. M., “Contemporary Strategy Analysis”, Blackwell Publishing</li> <li>- Johnson, G./ Whittington, R./Scholes, K./ Angwin, D./ Reger, P. (2013): Exploring Corporate Strategy, Pearson</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Johnson, G. und Scholes, K. and Whittington, R., Exploring Corporate Strategy 8th Edition, Prentice Hall</li> <li>- Korndörfer, W.: Unternehmensführungslehre, Gabler</li> <li>- Kotler / Berger / Bickhoff (2010): The Quintessence of Strategic Management, Berlin / Heidelberg</li> <li>- Mintzberg, H./Lampel, J./Quinn, J./Ghoshal, S.:The Strategy Process, Prentice Hall</li> <li>- Steinmann, H./Schreyögg, G.:Management, Schäffer-Poeschel</li> <li>- Welge, M. und Al-Laham, A.: Strategisches Management: Grundlagen, Prozess, Implementierung, Gabler – Verlag</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
<p>Sonstiges</p>	<p>Das Unternehmensplanspiel findet im Rahmen des Praxissemesters der Studiengänge als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit statt. Es findet in Kleingruppen statt, so dass Teilnehmerzahl-beschränkungen. Es ist eine Vorabanmeldung erforderlich.</p> <p>Die Teilleistung „Strategisches Management“ kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudien-semester absolviert werden.</p> <p>Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten; für die Teilleistung Unternehmensplanspiel gelten dabei Teilnahmebeschränkungen. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die bestehende englischsprachige 12-Credit-Anforderung angerechnet.</p>
<p>Schlagworte</p>	<p>Unternehmensführung Management</p>
<p>Letzte Änderung</p>	<p>5. Januar 2017</p>

**LAW3110 – INTERNATIONALES WIRTSCHAFTSRECHT**

Internationales Wirtschaftsrecht	
Kennziffer	LAW3110
Studiensemester	6
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Internationale Handelsgeschäfte
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener 1. Studienabschnitt
Prüfungsart/ -dauer	PLH/ PLK - 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Gildeggen, Rainer/Willburger, Andreas
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	<p>Das Modul trägt zur Erreichung des folgenden Studiengangsziels bei:</p> <p><u>Rechtskenntnisse</u>          Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einheitsrecht und Internationales Privatrecht</li> <li>- IPR der Schuldverträge und des Sachenrechts</li> <li>- Das UN-Kaufrechtsübereinkommen (CISG)</li> <li>- INCOTERMS</li> <li>- Internationale Produkthaftung</li> <li>- Dokumente im internationalen Zahlungsverkehr</li> <li>- Zahlungssicherung im internationalen Rechtsverkehr</li> <li>- Internationale Transportverträge</li> <li>- Handelsvertreter- und Vertragshändlerverträge</li> <li>- Internationale Lizenzverträge</li> <li>- Streitbeilegung im internationalen Wirtschaftsverkehr</li> </ul>

Verbindung zu anderen Modulen	Wirtschaftsprivatrecht I – IV, Gewerblicher Rechtsschutz und Europarecht
Workload	180 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 120 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)
Literatur	- Gildeggen/Willburger, Internationale Handelsgeschäfte - In der aktuellsten Auflage -
Sonstiges	Eine Sammlung für die Vorlesung relevanter internationaler Abkommens- und Gesetzestexten sowie eine Sammlung von Übungsfällen steht den Studierenden zum Download zur Verfügung.
Schlagworte	International Business Law, Internationales Wirtschaftsrecht, IPR, Internationales Vertragsrecht, Internationales Handelsrecht
Letzte Änderung	Februar 2017

**LAW3320 – RECHTSDURCHSETZUNG**

Rechtsdurchsetzung	
Kennziffer	LAW3320
Studiensemester	6
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<u>Insolvenzrecht</u> 2 Credits, 2 SWS  <u>Zivilprozessrecht und Zwangsvollstreckung</u> 3 Credits, 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener 1. Studienabschnitt
Prüfungsart/ -dauer	<u>Insolvenzrecht</u> PLK - 60 Minuten  <u>Zivilprozessrecht</u> PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Harriehausen, Simone/Jautz, Ulrich
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht und Lehrbeauftragte
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	- Vorlesung - Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	Das Modul trägt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:  <u>Rechtskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können. <u>Konfliktlösungskompetenz</u>

	<p>Die Studierenden kennen die Methoden der Streitvermeidung und der gerichtlichen und außergerichtlichen Problem- und Konfliktlösung.</p>
<p>Inhalte</p>	<p><u>Insolvenzrecht</u>          Die Veranstaltung führt in das Insolvenzrecht ein und vermittelt den Studierenden einen Überblick über die im Falle einer Insolvenz eines Kunden oder des eigenen Unternehmens zu ergreifenden Maßnahmen.</p> <p><u>Zivilprozess und Zwangsvollstreckung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktion des Zivilprozesses</li> <li>- Aufbau der deutschen Gerichtsbarkeit, Aufbau und Inhalt der ZPO</li> <li>- Organe der Rechtspflege</li> <li>- Bestimmung der Zuständigkeit des Gerichts</li> <li>- Allgemeine Prozessvoraussetzungen</li> <li>- Überblick über den Gang des Verfahrens</li> <li>- Gestaltung der Klageschrift</li> <li>- Rechtsmittel</li> <li>- Besondere Verfahren (Mahnverfahren, einstweilige Verfügung etc.)</li> <li>- Kosten des Zivilprozesses</li> <li>- Überblick über die Arten, Verfahrensvoraussetzungen und den Ablauf des Zwangsvollstreckungsverfahrens</li> <li>- grenzüberschreitende Prozesse (z.B. EU-Mahnbescheid)</li> </ul>
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Ergänzung zu allen rechtlichen Veranstaltungen, insbesondere Gewerblicher Rechtsschutz, Insolvenzrecht sowie Konfliktmanagement und Verhandeln.</p>
<p>Workload</p>	<p><u>Gesamt:</u>          150 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Insolvenzrecht</u>          60 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Zivilprozessrecht und Zwangsvollstreckung</u>          90 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p>
<p>Literatur</p>	<p><u>Insolvenzrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Buth/Hermanns, Restrukturierung, Sanierung, Insolvenz</li> <li>- Ehrlicke/Biehl, Insolvenzrecht</li> <li>- Foerste, Insolvenzrecht</li> <li>- Pape/Uhlenbruck, Insolvenzrecht</li> </ul> <p><u>Zivilprozessrecht und Zwangsvollstreckung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brox/Walker, Zwangsvollstreckungsrecht</li> <li>- Grunsky, Zivilprozessrecht</li> <li>- Musielak, Grundkurs ZPO</li> <li>- Weber, Der Zivilprozess</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>



Sonstiges	
Schlagworte	Verfahrensrecht, Zwangsvollstreckung, Insolvenzrecht
Letzte Änderung	Februar 2017

**TAX3030 – STEUERRECHT II**

Steuerrecht II	
Kennziffer	TAX3030
Studiensemester	6
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Verkehrssteuern und Abgabenordnung
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener 1. Studienabschnitt
Prüfungsart/ -dauer	PLK - 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Neeb, Helmut
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung
Fachgebiet/Studiengang	Keine
Lehrform(en)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung</li> <li>- Seminaristischer Unterricht</li> </ul>
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	
Ziele	<p>Das Modul trägt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:</p> <p><u>Rechtskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p> <p><u>Wirtschaftskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein Grundlagenwissen in BWL. Sie können Bezüge zwischen Wirtschaft und Recht herstellen.</p>
Inhalte	<p><u>Verkehrssteuern</u> <i>Grunderwerbsteuer</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besteuerung von Grundstücksgeschäften nach dem Grunderwerbsteuergesetz und Verhältnis zur Umsatzsteuer</li> </ul>

	<p><i>Umsatzsteuer</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besteuerung rein inländischer Lieferungen und sonstiger Leistungen nach dem Umsatzsteuergesetz.</li> <li>- Vorsteuerabzug, Ausschluss vom Vorsteuerabzug und Erlangung des Vorsteuerabzugs durch Verzicht auf Steuerbefreiungen. Besteuerung der Leistungsvorgänge mit Auslandsberührung (Drittländer und EU-Mitgliedsländer).</li> </ul> <p><i>Erbschaft- und Schenkungssteuer</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besteuerung der Erwerbe von Todes wegen (Erbschaftsteuer) und der unentgeltlichen Erwerbe unter Lebenden, insbesondere der vorweggenommenen Erbfolge (Schenkungssteuer)</li> <li>- Bewertung von Vermögensgegenständen nach dem Bewertungsgesetz</li> </ul> <p><u>Abgabenordnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeines materielles Steuerrecht der Abgabenordnung</li> <li>- Vorschriften des Steuerverfahrensrechts zur Erfüllung von Mitwirkungspflichten, zum Erlass von Steuerverwaltungsakten, zur Abwehr von Verwaltungsmaßnahmen und zur Korrektur von Steuerbescheiden</li> <li>- Folgen der Verletzung steuerlicher Pflichten (Steuerstrafrecht)</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	Unternehmensbesteuerung, Steuergestaltung im Unternehmen, Verwaltungsrecht und Wirtschaftsprivatrecht
Workload	150 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung inkl. Prüfung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Richtlinien bzw. Erlasse zur <ul style="list-style-type: none"> <li>o USt</li> <li>o ErbSt</li> <li>o AO</li> </ul> </li> <li>- Lippross, Umsatzsteuer (LB), Erich Fleischer</li> <li>- Meincke, Erbschaftsteuer (Kommentar), C.H. Beck</li> <li>- Ax/Große/Melchior, AO und FGO (LB), Schäffer Poeschel</li> <li>- Tipke/Kruse, Abgabenordnung (Kommentar), Dr. Otto Schmidt</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	
Schlagworte	Grunderwerbsteuer, Umsatzsteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Abgabenordnung, Steuerverfahrensrecht
Letzte Änderung	Februar 2017

## LAW3400 – SCHWERPUNKTFACH I

Schwerpunktfach I	
Kennziffer	LAW3400
Studiensemester	6
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	6
SWS	4 bzw. 5
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Die Studierenden müssen eine der folgenden LV wählen</p> <p><u>Recht im Unternehmen, Business Law Issues, Steuergestaltung im Unternehmen, Rechtliche Aspekte d. Umwelt- und Ressourcenschutzes</u> 6 Credits, 4 SWS</p> <p><u>Betriebswirtschaftslehre der Industrie, Betriebswirtschaftslehre der Banken, Betriebswirtschaftslehre der Mobilitätswirtschaft, Retail Management, International Management</u> Jeweils 6 Credits, 5 SWS</p> <p>- Abweichende Angebote möglich -</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener 1. Studienabschnitt
Prüfungsart/ -dauer	<p><u>Recht im Unternehmen, Business Law Issues, Rechtliche Aspekte d. Umwelt- und Ressourcenschutzes</u> PLH/PLR/PLP</p> <p><u>Steuergestaltung im Unternehmen</u> PLH/PLR/PLP/ PLK - 90 Minuten</p> <p><u>Alle anderen LV</u> PLK - 90 Minuten</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	<p><u>Recht im Unternehmen, Business Law Issues, Steuergestaltung im Unternehmen, Rechtliche Aspekte d. Umwelt- und Ressourcenschutzes</u> Jeweils max. 30</p> <p><u>Alle anderen LV</u> Max. 90</p>
Lehrsprache	<p><u>Business Law Issues, Retail Management, International Management</u> Englisch</p> <p><u>Alle anderen LV</u> Deutsch</p>

Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	<p><u>LV aus dem Bereich Recht</u> Willburger, Andreas</p> <p><u>Rechtliche Aspekte d. Umwelt- und Ressourcenschutzes</u> Brönneke, Tobias</p> <p><u>Steuergestaltung im Unternehmen</u> Neeb, Helmut</p> <p><u>Alle anderen LV</u> Foschiani, Stefan</p>
Dozenten/Dozentinnen	Professoren verschiedener Studiengänge/Fachgebiete sowie Lehrbeauftragte
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht/Steuern- und Wirtschaftsprüfung/Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Lehrform(en)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminaristischer Unterricht</li> <li>- Vorlesung mit Übungen</li> </ul>
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	<p><u>Recht im Unternehmen, Business Law Issues, Steuergestaltung im Unternehmen, Rechtliche Aspekte d. Umwelt- und Ressourcenschutzes</u> Keine</p> <p><u>Alle anderen LV</u> Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge</p>
Ziele	<p>Das Modul trägt je nach gewähltem Schwerpunkt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:</p> <p><u>Rechtskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p> <p><u>Wirtschaftskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein Grundlagenwissen in BWL. Sie können Bezüge zwischen Wirtschaft und Recht herstellen.</p> <p><u>Kommunikationsfähigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ideen und Argumente in mündlicher sowie schriftlicher Form klar und überzeugend auszudrücken.</p> <p><u>Teamfähigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage mit anderen effektiv in Gruppen zusammenzuarbeiten.</p> <p><u>Wissenserschließung</u> Die Studierenden können sich in Fragenkomplexe einarbeiten und Lösungen entwickeln.</p>
Inhalte	Abhängig vom gewählten Schwerpunktfach, für die Spezielle BWL siehe das Modulhandbuch der BWL-Studiengänge

<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p><u>Recht im Unternehmen</u> Wirtschaftsprivatrecht I – IV, Strafrecht</p> <p><u>Business Law Issues</u> Wirtschaftsprivatrecht I – IV, Methoden I</p> <p><u>Rechtliche Aspekte d. Umwelt- und Ressourcenschutzes</u> Verwaltungsrecht, Wirtschaftsprivatrecht I – IV</p> <p><u>Steuergestaltung im Unternehmen</u> Unternehmensbesteuerung, Verkehrssteuern und Abgabenordnung sowie zum WPF Steuerbilanzrecht</p> <p><u>Alle anderen LV</u> Bauen auf den vorangegangenen BWL-Modulen auf</p>
<p>Workload</p>	<p>180 Stunden, davon 60 bzw. 75 Kontaktzeit und 120 bzw. 105 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p>
<p>Literatur</p>	<p>Abhängig vom gewählten Schwerpunktfach</p>
<p>Sonstiges</p>	<p>Die englischsprachigen Wahlpflichtangebote des Moduls gehen in das ISP-Zertifikat ein.</p>
<p>Schlagworte</p>	<p>Persönliche Schwerpunkte, Branchenorientierte BWL</p>
<p>Letzte Änderung</p>	<p>Februar 2017</p>

**LAW3410 – SCHWERPUNKTFACH II**

Schwerpunktfach II	
Kennziffer	LAW3410
Studiensemester	6
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p><u>Vertragsgestaltung (Pflichtveranstaltung)</u> 2 Credits, 2 SWS</p> <p>Die Studierenden müssen zusätzlich eine der folgenden LV wählen</p> <p><u>Business Law in Europe, Betriebsverfassungsrecht, Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht, Steuerbilanzrecht, Leadership, Informationsrecht</u> Jeweils 3 Credits, 2 SWS</p> <p>- Abweichende Angebote möglich -</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener 1. Studienabschnitt
Prüfungsart/ -dauer	<p><u>Vertragsgestaltung</u> PLH/PLR/PLP/PLM</p> <p><u>Business Law in Europe</u> PLH/PLR/PLP</p> <p><u>Betriebsverfassungsrecht, Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht, Leadership</u> PLH/PLR/ PLK - 60 Minuten</p> <p><u>Steuerbilanzrecht</u> PLK - 60 Minuten</p> <p><u>Informationsrecht</u> PLH/PLR/PVL</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	<p><u>Vertragsgestaltung, Business Law in Europe</u> Max. 30</p> <p><u>Betriebsverfassungsrecht, Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht, Steuerbilanzrecht, Leadership, Informationsrecht</u> Max. 80</p>
Lehrsprache	<u>Business Law in Europe, Leadership</u>

	Englisch  <u>Alle anderen LV</u> Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	<u>LV aus dem Bereich Recht</u> Tavakoli, Anusch/Willburger, Andreas  <u>Steuerbilanzrecht</u> Mink, Markus/Spohn, Patrick  <u>Leadership</u> Studiendekan des Studiengangs BW/Personalmanagement
Dozenten/Dozentinnen	Professoren verschiedener Studiengänge/Fachgebiete sowie Lehrbeauftragte
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht/Steuern und Wirtschaftsprüfung/Personal
Lehrform(en)	– Seminaristischer Unterricht – Vorlesung mit Projektarbeit
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine. Die zugeordneten Lehrveranstaltungen Betriebsverfassungsrecht, Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht, Steuerbilanzrecht und Leadership werden aber auch in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Studiengängen angeboten.
Ziele	Das Modul trägt je nach gewähltem Schwerpunkt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:  <u>Rechtskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.  <u>Wirtschaftskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein Grundlagenwissen in BWL. Sie können Bezüge zwischen Wirtschaft und Recht herstellen.  <u>Kommunikationsfähigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ideen und Argumente in mündlicher sowie schriftlicher Form klar und überzeugend auszudrücken.  <u>Teamfähigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage mit anderen effektiv in Gruppen zusammenzuarbeiten.  <u>Wissenserschließung</u> Die Studierenden können sich in juristische Fragenkomplexe einarbeiten und Lösungen entwickeln.
Inhalte	Abhängig vom gewählten Schwerpunktfach
Verbindung zu anderen Modulen	<u>Vertragsgestaltung, Informationsrecht</u> Wirtschaftsprivatrecht I – IV



	<p><u>Business Law in Europe</u> Grundrechte/Europäisches und Internationales Recht, Europarecht</p> <p><u>Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht</u> Gesellschaftsrecht</p> <p><u>Steuerbilanzrecht</u> Unternehmensbesteuerung, Steuerplanenden Gestaltung sowie Verkehrssteuern und Abgabenordnung</p> <p><u>Betriebsverfassungsrecht, Leadership</u> Arbeitsrecht</p>
Workload	<p><u>Gesamt:</u> 150 Stunden, davon 60 Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Vertragsgestaltung</u> 60 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Alle anderen LV</u> 90 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p>
Literatur	Abhängig vom gewählten Schwerpunktfach
Sonstiges	Das englischsprachige Wahlpflichtangebot des Moduls geht in das ISP-Zertifikat ein.
Schlagworte	Persönliche Schwerpunkte, Vertragsgestaltung
Letzte Änderung	Februar 2017

**LAW3180 – METHODEN III**

Methoden III	
Kennziffer	LAW3180
Studiensemester	7
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	7
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<u>Zivilrecht und juristische Methode</u> 4 Credits, 2 SWS  <u>Konfliktmanagement und Verhandeln</u> 3 Credits, 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener 1. Studienabschnitt
Prüfungsart/ -dauer	<u>Zivilrecht und juristische Methode</u> PLH/PLR/PLP/PLM/PLK - 60 Minuten  <u>Konfliktmanagement und Verhandeln</u> UPL
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Die unbenotete Prüfungsleistung (Konfliktmanagement und Verhandeln) geht in keine Note ein. Der Rest des Modules (Zivilrecht und juristische Methode) geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Gildeggen, Rainer/Harriehausen, Simone
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	Das Modul trägt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:  <u>Rechtskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.

	<p><u>Konfliktlösungskompetenz</u> Die Studierenden kennen die Methoden der Streitvermeidung und der gerichtlichen und außergerichtlichen Problem- und Konfliktlösung.</p> <p><u>Kommunikationsfähigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ideen und Argumente in mündlicher sowie schriftlicher Form klar und überzeugend auszudrücken.</p>
Inhalte	<p><u>Zivilrecht und juristische Methode</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Worum es im Zivilrecht eigentlich geht?</li> <li>- Vertragsschluss: einfache Regeln mit hohem Schadenspotential</li> <li>- Stellvertretung: wer trägt am Ende das Risiko einer nicht funktionierenden Stellvertretung?</li> <li>- Verjährung: klare Regeln; aber sachgerecht?</li> <li>- Leistungsstörungen: Großbaustelle I im BGB?</li> <li>- Richtlinienkonformes Kaufrecht: Großbaustelle II im BGB?</li> <li>- Entscheidungsanalyse „Hühnerpest“</li> <li>- Eigentumserwerbstatbestände und schwammige juristische Begründungen</li> <li>- Eigentumsvorbehalt und juristische Grundprinzipien</li> <li>- Die beliebige Auslegung? Warum eine gute juristische Argumentation Platz braucht</li> <li>- Rechtsfindung</li> <li>- Konsequenzen für das juristische Lernen</li> </ul> <p><u>Konfliktmanagement und Verhandeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen unterschiedlicher Konfliktlösungsmechanismen (Delegation, Vertretung, Konsens)</li> <li>- Die Methoden im Einzelnen, ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede</li> <li>- Grundlagen von Verhandlungen (Phasenkonzept, Strategien, Besonderheiten juristischer Verhandlungen, ADR)</li> <li>- Mediation: Europarechtliche Grundlagen und deren Umsetzung in der Praxis</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	Wirtschaftsprivatrecht I – IV, Rechtsdurchsetzung, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht und Gewerblicher Rechtsschutz
Workload	<p><u>Gesamt</u> 210 Stunden, davon 60 Kontaktzeit und 150 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Zivilrecht und juristische Methode</u> 120 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p> <p><u>Konfliktmanagement und Verhandeln</u> 90 Stunden, davon 30 Kontaktzeit und 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)</p>
Literatur	<p><u>Zivilrecht und juristische Methode</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktuelle Gesetzestexte</li> <li>- CISG; Abkommenstext</li> <li>- DCFR 2009</li> <li>- Gildeggen, Lorinser, Willburger u.a., Wirtschaftsprivatrecht</li> <li>- Münchner Kommentar zum BGB</li> </ul>

	<p>- Staudinger, Kommentar zum BGB</p> <p><u>Konfliktmanagement und Verhandeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fisher/Ury/Patton, Das Harvard Konzept</li> <li>- Heussen, Handbuch der Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement</li> <li>- Haft/v. Schlieffen, Handbuch Mediation</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils in der aktuellsten Auflage -</p>
Sonstiges	Für den Teil Zivilrecht und juristische Methode steht ein Arbeitskript zum Download zur Verfügung.
Schlagworte	Privatrecht, Konfliktmanagement, Mediation
Letzte Änderung	Februar 2017

**LAW3500 – EUROPARECHT**

Europarecht	
Kennziffer	LAW3500
Studiensemester	7
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	5
SWS	2
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Europarecht
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener 1. Studienabschnitt
Prüfungsart/ -dauer	PLM/PVL/ PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	35
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Brönneke, Tobias/Gildeggen, Rainer
Dozenten/Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet/Studiengang	Wirtschaftsrecht
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Ziele	<p>Das Modul trägt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:</p> <p><u>Rechtskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p> <p><u>Gesellschaftliches Grundwissen eines Wirtschaftsjuristen</u> Die Studierenden sind in der Lage, gesellschaftliche Problemlagen zu erfassen und dazu eine eigene Position zu beziehen. Sie kennen die ethische und juristische Bedeutung von Menschen- und Grundrechtskatalogen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Europa als Vision und Politisches Projekt</li> <li>- Praktisches Europa: Institutionen</li> <li>- Praktisches Europa: Verordnungen und Richtlinien</li> <li>- Praktisches Europa: Grundfreiheiten und Zivilrecht</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktisches Europa: Europäische Grundrechte</li> <li>- Praktisches Europa: ein Politikbereich als Beispiel</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	Die Veranstaltung stellt Verbindungen zu den europarechtlichen Vorgaben vieler Rechtsgebiete her.
Workload	150 Stunden, davon 30 Stunden Kontaktzeit und 120 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium).
Literatur	
Sonstiges	Ein Vorlesungsskript wird zu gegebener Zeit zum Download zur Verfügung stehen.
Schlagworte	Europa, Europarecht, Praktisches Europarecht
Letzte Änderung	Februar 2017

**FEX4990 – ABSCHLUSSPRÜFUNGSLEISTUNG**

Abschlussprüfungsleistung	
Kennziffer	FEX4990
Studiensemester	7
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	6
SWS	2
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltung	<u>Fachwissenschaftliches Kolloquium</u> 2 Credits, 2 SWS  <u>Mündliche Bachelorprüfung</u> 4 Credits
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener 1. Studienabschnitt, Frühestens im sechsten Fachsemester
Prüfungsart/ -dauer	<u>Fachwissenschaftliches Kolloquium</u> UPL  <u>Mündliche Bachelorprüfung</u> PLM
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	<u>Fachwissenschaftliches Kolloquium</u> Teilnahme  <u>Mündliche Bachelorprüfung</u> Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Die unbenotete Prüfungsleistung (Fachwissenschaftliches Kolloquium) geht in keine Note ein. Der Rest des Modules (Mündliche Bachelorprüfung) geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 3 Studierende
Lehrsprache	<u>Fachwissenschaftliches Kolloquium</u> Deutsch und Englisch (optional)  <u>Mündliche Bachelorprüfung</u> Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Studiengangleiter
Dozenten/Dozentinnen	Professoren der Hochschule im Besonderen die Professoren des Studiengangs
Fachgebiet/Studiengang	Alle Studiengänge/Fachgebiete
Lehrform(en)	<u>Fachwissenschaftliches Kolloquium</u> Lehrgespräch
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Nicht verwendbar

Ziele	<p>Das Modul trägt je nach gewähltem Schwerpunkt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:</p> <p><u>Rechtskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p> <p><u>Kommunikationsfähigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ideen und Argumente in mündlicher sowie schriftlicher Form klar und überzeugend auszudrücken.</p>
Inhalt	<p><u>Fachwissenschaftliches Kolloquium</u> Präsentation der Inhalte der geplanten bzw. gerade gestarteten Bachelor-Thesis und deren kritische Diskussion mit dem Erstgutachter</p> <p><u>Mündliche Bachelor-Prüfung</u> Reflexion, insb. der Inhalte des Studiengangschwerpunktes</p>
Verbindung zu anderen Modulen	Abschlussveranstaltung für die Module des jeweiligen Studiengangs
Workload	<p><u>Fachwissenschaftliches Kolloquium</u> 60 Stunden</p> <p><u>Mündliche Bachelor-Prüfung</u> 90 Stunden für Vorbereitung/Eigenstudium</p>
Literatur	Abhängig vom Studiengang und Thema der Abschlussarbeit
Sonstiges	Die mündliche Bachelor-Prüfung bedarf der separaten Anmeldung beim Prüfungsamt.
Schlagworte	Thesisvorbereitung, Abschlussprüfung
Letzte Änderung	Februar 2017



**THE4999 – THESIS**

Thesis	
Kennziffer	THE4999
Studiensemester	7
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	12
SWS	Keine
Häufigkeit	Jederzeit
Zugehörige Lehrveranstaltung	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der ersten vier Semester Frühestens im sechsten Semester
Prüfungsart/ -dauer	PLT
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Entfällt
Lehrsprache	Deutsch und Englisch (optional)
Dauer des Moduls	3 Monate
Modulverantwortlicher	Studiengangleiter
Dozenten/Dozentinnen	Professoren der Hochschule
Fachgebiet/Studiengang	Alle Studiengänge/Fachgebiete
Lehrform(en)	Wissenschaftliche Arbeit
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Identisch für alle BWL-Bachelor-Studiengänge
Ziele	<p>Das Modul trägt je nach gewähltem Schwerpunkt zur Erreichung der folgenden Studiengangsziele bei:</p> <p><u>Rechtskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Wirtschaftsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können.</p> <p><u>Wirtschaftskenntnisse</u> Die Studierenden haben ein Grundlagenwissen in BWL VWL, Quantitativen Methoden sowie in der Informatik. Sie können Bezüge zwischen Wirtschaft und Recht herstellen.</p> <p><u>Kommunikationsfähigkeit</u> Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ideen und Argumente in mündlicher sowie schriftlicher Form klar und überzeugend auszudrücken.</p>

	<u>Wissenserschließung</u> Die Studierenden können sich in juristische Fragenkomplexe einarbeiten und Lösungen entwickeln.
Inhalte	Anfertigung einer umfassenden wissenschaftlichen Hausarbeit
Verbindung zu anderen Modulen	Abhängig vom gewählten Thema
Workload	360 Stunden Selbststudium/Anfertigung der Arbeit
Literatur	Abhängig vom gewählten Thema
Sonstiges	Die Bearbeitungsdauer der Thesis beträgt drei Monate.
Schlagworte	Thesis
Letzte Änderung	Februar 2017